

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 211.

Leipzig, Montag den 13. September.

1875.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Verf. Buchh., Verl.-Gto. in Nördlingen.

10075. **Geschichtskalender**, europäischer. 15. Jahrg. 1874. Hrsg. v. F. Schultze. gr. 8. * 9 M.

10076. **Dahn, C. A.**, der moderne Staat u. die evangelische Kirche. Gedanken üb. Stolzgebühren u. Selbstverwaltg. d. kirchl. Vermögens. gr. 8. * 60 S.

10077. **Hofmann, J. C. R. v.**, die heilige Schrift neuen Testaments zusammenhängend untersucht. 7. Thl. 2. Abth. gr. 8. * 4 M. 40 S.

10078. **Koppmann, C.**, das Militärstrafgesetzbuch f. das deutsche Reich nebst dem Einführungsgesetze. 3. Vfg. gr. 8. * 1 M. 80 S.

10079. **Labeleye, G. v.**, Protestantismus u. Katholizismus in ihren Beziehungen zur Freiheit u. Wohlfahrt der Völker. gr. 8. * 1 M. 20 S.

10080. **Ruf, T.**, Tafel zur Umrechnung der Guldenwährung in die Markwährung. gr. 4. 40 S.

Vertelsmann, Verlagsh. in Gütersloh.

10081. **Hammerich, F.**, die erlösten Seelen in ihrem Zwischenzustande zwischen Tod u. Auferstehung. gr. 8. * 90 S.

10082. **Redderhose, R. F.**, die Frau Doctor Friederike Williardts v. Eßlingen. Ein schwäb. Familienbild. 8. * 1 M. 20 S.

10083. **Wüstenhagen**. Lebensbilder aus alter Zeit. 8. * 1 M. 50 S.

Conradi in Stuttgart.

10084. † **Scherr, J.**, allgemeine Geschichte der Literatur aller Völker d. Erdkreises. 5. Aufl. 9. Lfg. gr. 8. 1 M.

Diestlerweg in Frankfurt a. M.

10085. **Rohn-Harzfeld, S.**, Liebe u. Leben. Lyrische Kleinigkeiten. 16. * 1 M. 50 S.

Dörfling & Franke in Leipzig.

10086. **Luthardt, C. G.**, die Ethik Luthers in ihren Grundzügen. 2. Aufl. gr. 8. * 2 M.

Expedition des allgem. literarischen Wochenberichts in Leipzig.

10087. **Graf, E.**, Aus Secunda u. Prima. Humoresken. 8. Aufl. gr. 8. * 1 M.

10088. — Stimmungsbilder aus dem Gymnasium. Humoresken. gr. 8. * 1 M.

10089. **Sterne**, Album unfreiwilliger Komik. 16. 75 S.

Förstemann's Verlag in Nordhausen.

10090. **Förstemann, E.**, Geschichte d. deutschen Sprachstammes. 2. Bd. gr. 8. * 6 M.

10091. **Hartsen, F. A. v.**, Grundriss der Philosophie. 1. Abth. gr. 8. * 1 M. 50 S.

Fr. Geißler in Leipzig.

10092. **Ameisen-Kalender**, königl. sächsischer, auf d. Schaltj. 1876. 4. * 50 S.

Georg in Basel.

10093. **Herzen, A.**, Oeuvres (russisch). Tom. 1. gr. 8. * 5 M.

Gerold's Sohn in Wien.

10094. **Aschbach, J. v.**, die lateinischen Inschriften m. den Namen römischer Schiffe v. den beiden prätorischen Flotten zu Misenum u. Ravenna. Lex.-8. In Comm. * 1 M.

Gerold's Sohn in Wien ferner:

10095. **Bittner, A.**, die Brachyuren d. Vicentinischen Tertiärgebirges. Imp.-4. In Comm. * 4 M.

10096. **Brücke, A.**, üb. e. neue Art, die Böttger'sche Zuckerprobe anzustellen. Lex.-8. In Comm. 15 S.

10097. **Dietl, M. J.**, experimentelle Studien üb. die Ausscheidung d. Eisens. Lex.-8. In Comm. ** 30 S.

10098. **Hammerl, H.**, üb. die Siedepunkte der Chlorcalciumlösungen. Lex.-8. In Comm. 15 S.

10099. **Handl, A.**, weitere Beiträge zur Moleculartheorie. [V.] Lex.-8. In Comm. ** 30 S.

10100. **Hann, J.**, Untersuchungen üb. die Veränderlichkeit der Tagestemperatur. Lex.-8. In Comm. * 1 M. 60 S.

10101. **Heller, C.**, neue Crustaceen u. Pycnogoniden. Lex.-8. In Comm. 15 S.

10102. **Höfer**, Lichenen Spitzbergens u. Novaja-Semlja's, auf der Graf Wilczek'schen Expedition 1872. Untersucht und beschrieben v. Körber. Lex.-8. In Comm. * 20 S.

10103. **Horbaczewski, J.**, üb. den Nervus vestibuli. Lex.-8. In Comm. * 40 S.

10104. **Klemensiewicz, B.**, üb. den Succus pyloricus. Lex.-8. In Comm. * 1 M.

10105. **Lang, V. v.**, üb. die Abhängigkeit der Circularpolarisation d. Quarzes v. der Temperatur. Lex.-8. In Comm. * 20 S.

10106. **Löwit, M.**, die Nerven der glatten Musculatur. Lex.-8. In Comm. * 60 S.

10107. **Mach, E.**, u. **J. Wosyka**, üb. einige mechanische Wirkungen d. elektrischen Funkens. Lex.-8. In Comm. ** 50 S.

10108. **Mojsisovics, A. v.**, üb. die Nervenendigung in der Epidermis der Säuger. Lex.-8. In Comm. ** 50 S.

10109. **Mojsisovics, E. v.**, üb. die Ausdehnung u. Structur der südosttirolischen Dolomitstöcke. Lex.-8. In Comm. ** 30 S.

10110. **Morawski, Th.**, üb. die Einwirkung v. Chlor auf citraconsaures Natrium. Lex.-8. In Comm. ** 30 S.

10111. — mesaconsaures Natrium u. Chlor. Lex.-8. In Comm. * 20 S.

10112. **Müller, F.**, der Dual in den semitischen Sprachen. Lex.-8. In Comm. ** 30 S.

10113. **Neumayr, M.**, üb. Kreideammonitiden. Lex.-8. In Comm. * 80 S.

10114. **Oser, J.**, üb. die Gerbsäuren der Eiche. Lex.-8. In Comm. * 40 S.

10115. **Pfaundler, L.**, üb. die ungleiche Löslichkeit der verschiedenen Flächen e. u. desselben Krystalls u. den Zusammenhang dieser Erscheing. m. allgemeinen naturwissenschaftl. Principien. Lex.-8. In Comm. * 15 S.

10116. **Pflzmaier, A.**, der Feldzug der Japaner gegen Corea im J. 1597. Imp.-4. In Comm. * 5 M.

10117. — ungewöhnliche Erscheinungen u. Zustände in China um die Zeiten der südlichen Sung. Lex.-8. In Comm. * 1 M. 40 S.

10118. **Popper, J.**, üb. die Quelle u. den Betrag der durch Luftballons geleisteten Arbeit. Lex.-8. In Comm. * 80 S.

10119. **Porges, N.**, üb. die Verbalstambbildung in den semitischen Sprachen. Lex.-8. In Comm. * 1 M. 20 S.

10120. **Puluj, J.**, Beitrag zur Bestimmung d. mechanischen Wärmeäquivalentes. Lex.-8. In Comm. * 20 S.

10121. **Siekel, Th.**, Alcuinstudien. I. Lex.-8. In Comm. * 1 M. 40 S.

10122. **Stefan, J.**, Untersuchungen üb. die Wärmeleitung in Gasen. II. Lex.-8. In Comm. ** 50 S.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

- Gerold's Sohn in Wien ferner:
10123. **Thaner, F.**, zwei anonyme Glossen zur Summa Stephani Tornacensis. Lex.-8. In Comm. * 40 A
- Gesenius in Halle.
10124. **Buchenau, F.**, Aufgaben zum bürgerlichen Rechnen. 2. Thl. 3. Hft. 4. Aufl. gr. 8. * 1 M 50 A
- Goschorsky's Buchh. in Breslau.
10125. **Peiper, R.**, Q. Valerius Catullus. Beiträge zur Kritik seiner Gedichte. gr. 8. * 2 M
- Grosser in Berlin.
10126. † **Wohlfarth, J. F. Th.**, Bibel f. das liebe christliche Volk aller Bekenntnisse. 3. Ausg. 27—29. (Schluß-) Bg. gr. 8. à 50 A
- Hempel in Berlin.
10127. **National-Bibliothek sämmtlicher deutschen Classiker.** 471. Bg. gr. 16. * 25 A
Inhalt: Lessing's Werke. 61. Bg.
- K. K. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.
10128. **Anweisung zur Bereitung der in der provisorischen Vorschrift f. die Auspeisung in den k. k. Militär-Spitälern vom J. 1875 enthaltenen Speisen.** gr. 16. * 40 A
10129. **Vorschrift, provisorische, f. die Auspeisung in den k. k. Militär-Spitälern.** gr. 16. * 1 M
- Hohmann in Plauen.
10130. **Wendel, H.**, die Aussprache d. Französischen nach Angabe der Zeitgenossen Franz I. [Vocalismus]. 4. 1 M 80 A
- Klein in Barmen.
10131. **Conferenz, die, zu Brighton vom 29. Mai bis 7. Juni.** Ein Vortrag. gr. 8. * 40 A
10132. **Schürmann, G.**, Gedanken üb. die confessionelle u. confessionlose Volksschule. gr. 8. * 40 A
- Klemm's Verlag in Dresden.
10133. **Klemm, G.**, vollständige Schule der Damenschneiderei. 4. Aufl. 8. Hft. gr. 8. * 1 M; epl. geb. * 10 M
- Kunz in Brür.
10134. **Hübl, F.**, Handbuch f. Direktoren, Professoren u. Lehrer der oesterreich. Gymnasien, Realschulen u. verwandten Anstalten. gr. 8. * 5 M 60 A
- Leuchs & Co. in Nürnberg.
10135. **Adreßbuch f. Kaufleute, Fabrikanten u. Gewerbsleute v. Belgien.** 4. Ausg. gr. 8. 6 M
10136. — dasselbe v. Elsaß-Lothringen. 2. Ausg. gr. 8. 8 M
10137. — dasselbe v. Prov. Sachsen, Herzogth. Anhalt, Schwarzburg-Sondershausen. 7. Ausg. gr. 8. 6 M
10138. — dasselbe v. Schlesien u. Posen. 4. Ausg. gr. 8. 6 M
10139. — dasselbe v. Württemberg u. Hohenzollern. 6. Ausg. gr. 8. 6 M
10140. **Leuchs, J. G.**, Anleitung zur Beseitigung der Uebelstände u. Nachtheile, welche Abfall- od. Wäschwasser v. Fabriken, sowie Wassergräben, Pfützen, Rinnen, Sümpfe, Moräste u. steh. Wasser überhaupt f. die Nachbarschaft haben. gr. 8. 1 M 50 A
10141. — Nahrungsmittelfunde f. Stadt u. Land. gr. 8. 9 M
10142. — Schöpfung, Welt u. Menschen. gr. 8. 2 M
- Liegel in Magensfurt.
10143. **Volks-Kalender, Kärntner, f. 1876.** 5. Jahrg. gr. 8. Cart. * 70 A
- Megler'sche Buchh., Verl.-Cto. in Stuttgart.
10144. **Huber, L. F.**, die Quintessenz der Handels- u. Contowissenschaft. 5. Aufl. 4. Bg. gr. 8. * 1 M
- Naumann's Buchh. in Dresden.
10145. **Landeskirche, die sächsische.** 2. Aufl. gr. 8. * 20 A
- Neß in Stuttgart.
10146. **Müller, W.**, politische Geschichte der neuesten Zeit. 1816—1875. 2. Bg. gr. 8. * 50 A
- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.
10147. **Fischer, R.**, kleine Grammatik der deutschen Sprache f. Bürgerschulen. 5. Aufl. 8. Cart. * 80 A
10148. **Gohr, M.**, Elementarbuch der Weltgeschichte. 1. Curs. 5. Aufl. 8. * 60 A
10149. **Kaemmerling, der Civilbau.** Eine Sammlg. v. Entwürfen zu Privat-Wohngebäuden f. Stadt u. Land. 3. Aufl. 2. Bd. 3. Lfg. Fol. * 6 M
- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin ferner:
10150. **Rudolph, L.**, praktisches Handbuch f. den Unterricht in deutschen Stilübungen. 1. Thl. 5. Aufl. gr. 8. * 1 M 50 A
- K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.
10151. † **Kursbuch der deutschen Reichs-Postverwaltung.** 1875. Septbr.—Octbr. Lex.-8. * 2 M
10152. **Termin-Kalender, preussischer, f. d. Schaltj. 1876.** 24. Jahrg. Zum Gebrauch f. Justizbeamte. 8. Geh. * 2 M 75 A; geb. u. durchschossen * 3 M 25 A
- S. A. Perthes in Gotha.
10153. **Hamann's, J. G.**, d. Magus im Norden, Leben u. Schriften. Von C. F. Bildemeister. 3. Bd. 2. Ausg. gr. 8. * 3 M
- G. Reimer in Berlin.
10154. **Fortschritte, die, der Physik im J. 1871.** 27. Jahrg. red. v. B. Schwalbe. 1. Abth. gr. 8. 8 M
- Schneider in Basel.
10155. **Spörlin, M.**, elsässische Lebens-Bilder. 1. Bdschn. 4. Aufl. 8. * 2 M 40 A
10156. — dasselbe. 2. Bdschn. 3. Aufl. 8. * 1 M 50 A
- Scholze in Leipzig.
10157. **Taschenbibliothek, deutsche bautechnische.** Nr. 5 u. 6. Kommunalbau. Nr. 1 u. 2. 8. à * 2 M
- Schöningh in Paderborn.
10158. **Chrysologus.** Eine Monatschrift f. kathol. Kanzelberedsamkeit. Hrsg. v. H. Nagelschmitt. 15. Jahrg. gr. 8. 5 M 70 A
10159. **Deharbe's katholischer Katechismus f. Kinder.** 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. * 1 M 80 A
10160. **Homer's Odyssee.** Erklärende Schulausg. v. H. Düntzer. 1. Hft. 2. Lfg. 2. Aufl. gr. 8. 1 M 50 A
10161. **Münster, G.**, kurze Geographie f. Volksschulen. 8. * 30 A
10162. **Nagelschmitt, G.**, Gelegenheitsreden. 2. Bd. Begräbnisreden. 1. Bd. gr. 8. * 2 M 60 A
10163. **Schäfer, A.**, Lehrbuch der italienischen Sprache. 5. u. 6. Thl. gr. 8. * 1 M 60 A
10164. **Schlidum, P. Ph. A.**, italienisches Wörterbuch. 2. Aufl. 8. * 3 M 60 A
10165. **Sprachlehre, kurze deutsche, f. Volksschulen.** 8. * 25 A
10166. **Turnau, B.**, die Grundbuch-Ordnung vom 5. Mai 1872 m. Ergänzung. u. Erläuterung. Kleinere Ausg. 8. Cart. * 1 M 60 A
- Stahel'sche Buchh. in Würzburg.
10167. **Arbeiten aus dem zoologisch-zootomischen Institut in Würzburg.** Hrg. v. C. Semper. 2. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 5 M 42 A
10168. **Flasch, A.**, die Polychromie der griechischen Vasenbilder. gr. 8. * 2 M 40 A
10169. **Kölliker, A.**, die Pennatulide Umbellula u. 2 neue Typen der Alcyonarien. gr. 4. * 2 M
10170. **Ridermaier, F.**, Gestalt der rechtlichen Verhältnisse der katholischen Kirchengemeinschaft in Bayern durch Verkündg. der vatican. Beschlüsse vom 13. Juli 1870 u. deren Nichtanerkennung. durch die Aikatholiken. gr. 8. * 2 M 40 A
10171. **Seel, D. v.**, Erörterungen üb. den Beweis in Strafsachen. gr. 8. * 1 M 20 A
- Steiner in Prag.
10172. **Ricard, A.**, methodisches französisch-deutsches Wortverzeichnis u. Conversation. 8. * 2 M 40 A
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.
10173. † **Burkhardt, G.**, Musterstücke in Prosa u. Poesie zum Auswendiglernen. 8. In Comm. * 3 M
- Uehlin in Schopfheim.
10174. **Ponsard, F.**, Galilei. Schauspiel in 3 Aufzügen. 16. 60 A
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.
10175. **Tyndall, J.**, die Wärme betrachtet als e. Art der Bewegung. Deutsche Ausg. hrg. v. H. Helmholtz u. G. Wiedemann. 3. Aufl. gr. 8. * 9 M
- Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.
10176. † **Behr-Schmoldow, F. D.**, das Haus d. ländlichen Arbeiters. Bau-Erfahrungen. gr. 8. * 1 M
- v. Zahn in Dresden.
10177. † **Zeitschrift d. k. sächs. statistischen Bureau's.** 21. Jahrg. 1875. 1. u. 2. Hft. gr. 4. In Comm. pro opl. ** 3 M

Nichtamtlicher Theil.

Zur Kenntniß der Handschriftenpreise und des Einbandwesens im Mittelalter. *)

Mit der mühsamen Erzeugung der Handschriften stand der Preis im Verhältniß, der dafür gezahlt wurde, und die Sorgfalt, mit der man den Bücherschatz zu vermehren und zu erhalten bemüht war. Als König Ottokar von Böhmen und Prätendent von Oesterreich mit Herzog Heinrich von Bayern zerfiel, ließ er die Chorherren vom Stift St. Florian Bücher, Reliquien und Privilegien an einen sichern Ort bringen. Die nämliche Vorsicht beweist die Urkunde Herzog Rudolf IV. vom Jahre 1365, worin er die Bitte des Stiftes gewährt, dasselbe mit dem auf einer nahen Donauinsel gelegenen Schlosse Spielberg zu belehnen, damit sie „ir Ehelich und Bücher und auch ir Speis sicherleichen möchten behalten“. Sie hatten nämlich den Werth einer Zufluchtsstätte schätzen gelernt, während Rudolf IV. zu Enns verweilte und dort ein Heer zum Kriege gegen Bayern zusammenzog, welches des eigenen Landes nicht schonte. Eine Handschrift der Decretalen, welche Florian dem Edlen Nicolaus Panhalm geliehen und welche nach seinem Tode in fremde Hände gekommen, kostete dem Stifte gerichtliche Schritte und zahllose Bemühungen, bis sie 1469 von dem Inhaber ausgeliefert wurde. Der Scholasticus des Stiftes wurde eigens nach Wien gesendet, um sie in Empfang zu nehmen. Um 1492 wird der Scholasticus Gottmann nach Freistadt geschickt, um die Werke in Empfang zu nehmen, welche Birgilius Schilling, Pfarrer von Wartberg, dem Stifte geschenkt und dessen Nachfolger hintangehalten hatte. Und doch waren es nur einige Predigtbände.

Man kann sich von dem Werth, welchen man in früheren Zeiten auf die Bücher legte, einen Begriff machen, wenn man in den alten Klosterannalen häufig neben den großen Bauten und Gütererwerbungen auch die Codices aufgeführt findet, welche unter den einzelnen Prälaten vollendet oder käuflich erworben wurden. Der als Bernardus Noricus bekannte Kremsmünsterer Chronist schreibt zum Jahre 1099: *Item scriptus est liber matutinalis chori antiquus in duobus voluminibus. Item inchoatus est liber matutinalis in capella. 1147 Albertus abbas 13 annis. Hujus temporis anno 6. perfectus est liber matutinalis, qui nunc est in capella.* In der Chronik von Kremsmünster aus dem 12. Jahrhundert erhält das Jahr 1104 bloß die Notiz: *Sigihardus comes occiditur ratispone.* Eine Hand des 14. Jahrhunderts hat hinzugefügt: *Scriptus est antiquus liber matutinalis chori sub abbate Alramo.* Man sah die Vollendung eines großen Buches für ein großes Ereigniß an, wie nicht weniger die kunstvolle Herstellung eines Einbanddeckels. Hier renovavit plenarium schreibt man zum Jahr 1182 vom Abt Ulrich von Kremsmünster, welcher den kostbaren Einband des karolingischen Evangelienbuches ausbessern ließ. Ein herrliches Beispiel von Liebe und Sorgfalt für die Bücher gab Probst Bernhard II. von Borau, der bei der Rettung der Urkunden und Bücher seines Hauses anno 1235 in den Flammen zu Grunde ging. Die grimmigsten Verfluchungen werden oft am Ende eines schönen Codex gegen Denjenigen geschleudert, der die Hand frevelhaft darnach austrecken sollte. Im Chorherrenstift Ranshofen war ein kostbares Evangelienbuch mit Gold, Edelsteinen und Reliquien geziert, welches Probst Adelhard 1178 herstellen ließ. Am Ende wurde Derjenige verflucht, der das Buch kauft, verkauft oder wie immer beschädigt; *diminuat nomen ejus de libro vitae et de civitate sancta corpusque ejus et anima vermes immortales*

ignemque hereditent inextinguibilem. Am häufigsten ist der Fluch: *Non videat Christum, qui librum subtrahit istum.*

Es ist von culturgeschichtlichem Interesse, hier einige Handschriftenpreise aus alter Zeit anzufügen, welche größtentheils oesterreichischen Codices entnommen sind. In den frühesten geldarmen Zeiten hat man erstaunliche Tauschwerthe für schöne Codices hingegeben. Der Mönch Ulrich von Benedictbeuern erhielt 1074 vom Grafen Ulrich von Bozen für ein Messbuch einen werthvollen Weingarten. Um dieselbe Zeit hat die kunstfertige Schönschreiberin Diemud von Wessobrunn für eine Bibel in 2 Bänden ihrem Kloster ein Landgut in Bisinberch erworben. Um 1120 kauften zwei Brüder, Edle von Berge, dem Chorherrnkloster Baumburg ein Missale mit Holz und Wiesengründen ab. Abt Walther von Michelbeuern (gest. 1190) kauft eine Bibel mit vielen auf Goldgrund gemalten Bildern in 2 sehr großen Bänden um 10 Pfund Pf. In Salzburg waren anno 1289 folgende Bücher zu nachstehenden Preisen taxirt: *Decretales magnae cum apparatu ordinario 12 Mark Silber. Die summa Hostiensis 7 Mark. Psalterium glossatum et postillatum 6 Pfund Pf. Hieronymus super Davidem et lamentationes de grossa littera und Bonaventura super libros septentiarum 2½ Mark.* Alle natürlich auf Pergament geschrieben. Der Florianer Codex XI. 288 aus dem 14. Jahrhundert *miracula, parabolas, historias* auf 94 Pergamentblättern in 4. enthaltend, ist im Jahre 1339 von einem gewissen Jacob in der Ratstraße in Wien um 6 Pfund Pf. an den Caplan Ulrich bei St. Pantaz versetzt worden. Ein anderer Codex unserer Sammlung mit allerlei ascetischen und homiletischen Aufsätzen aus dem 14. Jahrhundert auf 314 Papierblättern in Folio wurde 1386 von einem Pfarrer in Münster um 7 Gulden weniger 4 Groschen erworben. Ein Pergamentband des 14. Jahrhunderts in 4., klein aber nett geschrieben, die Bibel von den Büchern Salomon's bis zur Apokalypse fassend, kostete damals in Wien 4 Gulden. Eine Glosse zum Psalterium 57 Blätter in 4. auf Pergament aus dem 14. Jahrhundert kam merkwürdiger Weise dem Käufer um diese Zeit auf nicht mehr als 60 Pfen. zu stehen. Ein Antiphonarium in Folio mit Miniaturen wurde vom Bischof Johann von Sekau anno 1388 um mehr als 35 Pfund Pf. gekauft. Ein Pergamentcodex patristischen Inhalts 130 Blätter klein Folio mit Farben verziert wird 1399 für die Karthause Königsfeld bei Brünn um 118 Groschen geschrieben. Im Jahre 1453 kauft Simon Abt von Mondsee um 12 ungarische Gulden einen Commentar zu den Psalmen auf Pergament 211 Blätter in gr. Folio, vom Chorvicar Strigl in Augsburg; er war anno 1430 sehr schön geschrieben worden. Die libri 4 sententiarum Lombardi saec. 14. Folio 199 Blätter, sehr zierlich, werden 1438 in Wien um 8 ungarische Gulden verwerthet. Eine andere Handschrift des 14. Jahrhunderts mit der *lectura primi sententiarum* auf 350 Folioblättern schön geschrieben und mit Miniaturen geschmückt, wurde 1411 mit 7 ungarischen Gulden bezahlt. Kloster St. Dorothea in Wien kauft 1435 von den regulirten Chorherren zu Sternberg in Mähren die *primam secundae* der *summa theologica* des Thomas von Aquin, 122 Blätter Folio aus dem 14. Jahrhundert um 5 Gulden. Dasselbe Kloster erhandelt 1418 die *Dialoge Gregor des Großen*, einen Pergamentcodex des 12. Jahrhunderts, 119 Blätter stark in 4. und zierlich geschrieben, um 12 Schilling von den Augustinern. Ernst Preuhafen und sein Sohn Georg stifteten 1425 einen Jahrtag zu Steiered durch Hingabe eines Krautgartens und eines Messbuches, welches auf 24 Pfund Pfen. geschätzt wurde. Heinrich Stuppar, Chorherr zu St. Stephan in Wien, hat nach Ardacker (Collegiatstift im Kreise obern Wienerwald) gegeben „ain schöns groß tazezeitpuch und ain schöns Messpuch genant ain special, die wol

*) Mit gefälliger Erlaubniß der Verlagsabhandlung aus dem Werke: „Die Bibliothek des Chorherrnstiftes St. Florian u. von A. Czerny. Ein Beitrag zur Culturgeschichte Oesterreichs. Vinz 1874, Ebenhöch'sche Buchh.“ abgedruckt.

100 pfund kostet habent". Die Carthäuser von Gaming geben den ungarischen Carthäusern zu Tarlan anno 1432 ein Meßbuch, ein Graduale und ein Antiphonarium für baare 24 Gulden. In demselben Jahre brachte der Abt Jacob von Kremsmünster einen um 1383 geschriebenen Pergamentcodex, Sermones de Sanctis, um 16 Pfund an sich. Das Catholicon des Johann v. Janua, ganz neu und kostbar illuminirt, kam der artistischen Facultät in Wien anno 1451 auf 100 ungarische Gulden zu stehen; anno 1455 die ganze Summa des Thomas von Aquin in 5 Bänden, die summa Astensis in 2 großen Bänden, eine historia ecclesiastica in einem Bande, die Schriften Bonaventura's über einige Bücher der Sentenzen in 3 Bänden, alles zusammen auf 73 ungarische Gulden; 1456 eine Bibel auf 25 ungarische Gulden. Eine complete Bibel in 8., 341 Blätter auf Pergament, aus dem 14. Jahrhundert, sehr schön geschrieben, mit farbigen und vergoldeten Anfangsbuchstaben, wurde einem Priester um 9 ungarische Gulden zutheil. Eine prachtvolle Bibel auf 319 Pergamentblättern in 4. aus dem 14. Jahrhundert, war 1493 um 4 fl. zu haben. Eine Bibel des Alten Testaments, jetzt in Florian, Papierhandschrift des 15. Jahrhunderts, 482 Blätter Folio, verkauft der Pfarrverweser Buebnperger in Ansfelden seinem Cooperator Joannes Brew um das Jahr 1509 für 5 Schilling 5 Pfen. Der Schwabenspiegel mit einer Sammlung Urkunden Albrecht III. auf 66 Blättern zu Anfang des 15. Jahrhunderts vollendet, kostet 1463 in Wien 15 Pfen. Interessant ist der hohe Werth des Speculum historiale des Vincenz v. Beauvais. 1320 kauft der Abt Chunrad von Schefflarn dasselbe in 4 großen Bänden um 170 fl. Der oesterreichische Freiherr Piligrin von Buchheim besaß eine Handschrift dieser berühmten Weltgeschichte in 2 Bänden, welche er um 80 fl. dem Kloster Melk verpfändete und 1450 den Schotten in Wien verehrte gegen dem, daß sie die 80 fl. an Mülk zahlten. Das Werk muß also noch mehr werth gewesen sein. Der Abt Heinrich von Aldersbach versetzte dasselbe Werk dem Kloster Wilhering um 13 Regensburger Pfund. Letzteres gab dasselbe 1452 gegen Erlag von 46 ungarischen Gulden zurück. Aldersbach hatte wahrscheinlich seine Schuld an Wilhering bis auf diese Summe vermehrt.

Eine Arbeit, mit welcher sich die Klostergeistlichen des Mittelalters beschäftigten, war das Einbinden der Bücher. Die Statuten der Chorherrnstifte St. Dorothee und Tiersstein, welche in Oesterreich, Böhmen, Baiernland weite Verbreitung fanden, widmen dem Büchereinband einen eigenen Abschnitt. Jeder Prälat soll dafür sorgen, daß einer der Brüder im Convent diese Kunst sich aneigne. Nach alten Statuten für regulirte Chorherren, die wir unter den Handschriften aus dem Anfange des 13. Jahrhunderts besitzen, sollen die Novizen auch zum Schreiben und Einbinden verwendet werden. Die Reformgesetze von 1451 und wiederholt die aus dem Ende des 15. Jahrhunderts schärften die Mahnung ein: aliquis sit, qui scribat et aliquis, qui eos inliget. Daß man diese Mahnung beobachtet und die Bücher im eigenen Hause eingebunden habe, beweisen die vielen Fragmente von Florianer Missalen, Nekrologien, Briefen und Urkunden der Stiftspröbste, welche zum Einbinden hergenommen wurden. Die ältesten Einbände unserer Manuscripte sind meist von weißem Schaf- und Schweinsleder, welches über Holzdeckel geschlagen ist. Doch kommen auch schon im 11. Jahrhundert rothgefärbte Schaflederbinden vor. Später im 14. und 15. Jahrhundert erscheinen die braun-, roth- oder blaugefärbten Bände von Schafleder häufig. In diesen Zeiten finden sich auch die Einbände, auf deren Deckeln Thierfragen, kleine Felder mit Greifen, Adlern, Spruchbändern, Kronen, Sternen, Lilien, Eichen und Blattornamente eingepreßt sind. Die meisten haben Buckeln und Schlie-

ßen von Metall, aber kein einziger zeigt die Spur einer Kette, um ihn an eine Bücherstelle fest zu machen, während in Kremsmünster diese Vorrichtung besonders beliebt war. Noch besitzt Florian 4 schöne Emailbeschläge aus dem 11. Jahrhundert, welche zum Schmucke eines alten Einbandes gedient haben. Pergament- oder Kalbledereinbände kommen in den alten Florianer Handschriften äußerst selten vor. Man verwendete begreiflich Pergament viel lieber zum Schreiben, Kalberhäute zur Verfertigung von Pergament. Zur Rückenbekleidung oder zum Ueberkleben der inneren Deckel nahm man in Florian in der Regel werthloses Pergament, vorzüglich von liturgischen Büchern oder Schulschriften, besonders grammaticalischen und dialektischen Tractaten; doch habe ich auf den Einbänden unserer Handschriften und unseres Archivs auch Fragmente der Bibel, theologischer und kanonistischer Aufsätze, von Virgil's Georgica und Cicero's Reden gefunden. Bruchstücke des armen Heinrich von Hartmann von Dwe, sowie des lateinischen Gedichtes Ruotlieb wurden von dem Probst Jodol Stülz von Florianer Bücherdeckeln abgelöst.

Von oesterreichischen Klöstern finden sich viele Beweise von der Uebung dieser Kunst durch geistliche Hände. Am Ende eines Handschriftenbandes im Kloster Zwettl steht: Ulricus scripsit, Hermanus quoque pinxit, Griffio conjunxit, libris aliis sociavit anno 1321. Ein Codex aus dem Dominicanerkloster in Wien von 1462 hat die Inschrift: ligatus et de cella fratris Leonardi deputatus ad catenationem. Ein interessanter Band des Klosters Wilhering mit Briefen des Petrus Blesensis ist von dem Wilheringer Proffessen und magister artium Conrad 1460 geschrieben und von dem Frater Vitus daselbst 1461 gebunden worden. Nicht immer beeilte man sich so sehr mit dem Einband. Ein Codex der Dominicaner in Wien, der von einem Wiener Studenten 1447 geschrieben und in eben dem Jahr an die Dominicaner verkauft worden war, wurde erst 1462 mit andern Schriften zusammengebunden. Während man einzelne Werke aufbehielt, um sie mit andern nachkommenden zu binden, wurden die Handschriften oft heftweise oder lagenweise ausgeliehen und darum manche Defecte hervorgerufen.

Aber auch kostbare und künstlerisch ausgestattete Einbände wurden in den Klöstern hergestellt. Von dem unermüdeten Schreiber und Maler Chunrad in Scheiern um die Mitte des 13. Jahrhunderts wird ausdrücklich erwähnt, daß er die Evangelien mit vergoldetem Silberblech bekleidet habe. Abt Friedrich von Mich in Kremsmünster (1273—1325) läßt durch den kunstgewandten Custos Hertwig von Schlüsselberg die Prachtbände von zwei Evangelienbüchern renoviren, nachdem dieses schon früher einmal unter Abt Ulrich III. 1180 geschehen war. Das jüngere von beiden aus dem 8. Jahrhundert hatte silberne Einbanddeckel und war geschmückt mit Reliquien de vestimento domini, de ligno domini, de sepulchro domini, mit Reliquien der heiligen Jungfrau und des Apostel Petrus. Das ältere aus dem 7. Jahrhundert hatte eine reich mit Gold und Edelsteinen verzierte Bekleidung. Der Probst Gerhoch von Reichersberg ermahnt im 12. Jahrhundert seine Chorherren: Beschäftigt euch immerwährend mit Bücherabschreiben, mit Verfertigung von Leuchtern, mit Herstellung von heiligen Gewändern und andern Gegenständen zur Zierde des Hauses Gottes oder zum Gebrauche seiner Diener. Man sieht, daß hier die Fähigkeit und die Bethätigung derselben für künstlerische Arbeiten vorausgesetzt wird. Man wird daher, so lange das Gegentheil nicht erwiesen ist, unbedenklich annehmen können, daß die vielen schönen Einbände, von denen die Klosterannalen Erwähnung thun, oder welche Zeichen frühern Eigenthums eines Hauses an sich tragen, auch dort entstanden sind. So war im Chorherrnstift Ranshofen ein Evangelienbuch in Folio auf Pergament sehr schön geschrieben, mit Reliquien auf das kostbarste verziert, welches Probst Adelhard 1178 herstellen ließ. Es hatte getriebene Deckel, wozu die Gläubigen Gold, Silber und Edelsteine

beisteuerten. Die Reliquien waren in den Deckeln eingeschlossen. Das noch vorhandene Evangelienbuch von St. Wolfgang in Oberösterreich zeigt in der Mitte des mit ornamentirtem Silberblech überkleideten vordern Deckels einen ovalen Krystall, den die Evangelisten aus Elfenbein geschnitten umgeben. Der hintere Deckel zeigt ein gravirtes Bild des heiligen Michael, des Schutzheiligen von Kloster Mondsee, zu welchem die Pfarre St. Wolfgang gehörte. Die Arbeit ist aus dem 13. Jahrhundert.

Auch in späteren Zeiten noch ließ man die Bücher durch Stifs-angehörige binden. Klosterneuburg hatte noch in der Mitte des 17. Jahrhunderts in seinem Frater Thomas Schnepfer seinen eigenen Buchbinder. In Kremsmünster ließ Abt Erhard Voit (1571—1588) und ebenso seine Nachfolger die jungen Conventualen in der Buchbinderkunst unterweisen.

Es gab übrigens in Oesterreich im Mittelalter Leute, welche die Buchbinderei gewerbmäßig trieben. Für den Einband eines Foliobandes von 288 Blättern in Leder wurden 1458 in Wien 4 Schilling, 15 Pfennige gezahlt. Die Stadtcasse von Enns zahlte um 1440 „ain puech mit ainem Fel ainzupintn“ 16 Pfennige.

Was ist Usus im deutschen Buchhandel?

In dem von Hrn. F. Lorber in Leipzig unterm 1. August o. verjandten Circular, betitelt: „Geschäftsbedingungen von F. Lorber in Leipzig“ heißt es u. A.:

III. Für Sendungen, die dem Besteller angeblich nicht zugegangen sind, kann eine Gutschrift oder Entlastung des Betrages nicht beansprucht werden, wenn ich durch den betreffenden Verlangzetteln die richtige Ausführung der Bestellung nachweisen kann. Die Bestätigung vom Commissionär des Bestellers, daß die fragliche Sendung von ihm nicht an Jenen befördert sei, ist kein Beweis der meinerseits nicht erfolgten Expedition.

ferner:

V. 3. Für Remittenden, die nicht in meinen Besitz kommen, kann eine Gutschrift nicht verlangt werden. Die einfache Bestätigung des Commissionärs des Absenders, daß das fragliche Remittendenpaket bei ihm eingetroffen und an mich befördert sei, ist kein Beweis des Empfangs meinerseits.

Es ist wohl sicher den meisten Collegen in der Praxis der Fall vorgekommen, daß über eine abhandengekommene oder fragliche Sendung der Nachweis sollte geführt werden, daß dieselbe ihren Bestimmungsort erreicht habe. Nach meinen Erfahrungen — und soviel mir bekannt, gilt diese Ansicht in unserer Genossenschaft allenthalben — wird die Bescheinigung des Leipziger Commissionärs: daß das fragliche Paket vom Absender (sei er Verleger oder Sortimentier) laut Avis nach Leipzig abgeschickt, resp. dort eingetroffen und in der üblichen Weise an den Commissionär des Empfängers weiterbefördert sei, als Beweis angesehen, daß die fragliche Sendung dem Adressaten richtig zugegangen sei.

Würden nun die Bestimmungen des Hrn. Lorber im Buchhandel weiter Platz greifen, so müßte dadurch der bisherige alte Brauch, welcher sich allerdings nur auf gutes Vertrauen stützen kann, illusorisch werden.

Da die Art und Weise unseres gegenseitigen Geschäftsverkehrs aber bestimmte Grundsätze für Fälle, wie der hier besprochene, erfordert, so wäre es gewiß erwünscht, wenn competente Stimmen über diesen nicht unwichtigen Gegenstand im Börsenblatt laut würden, welche wachzurufen der Zweck dieser Zeilen ist.

M.-Gladbach, September 1875.

Rob. Hoster.

Miscellen.

Aus Berlin wird der Allg. Btg. berichtet: „Wie verlautet, ist Leopold v. Ranke augenblicklich damit beschäftigt, die Memoiren Hardenberg's, namentlich aus den Jahren 1805 und 1806, herauszugeben, die zugleich eine Charakteristik der leitenden Persönlichkeiten

jener Zeit enthalten werden. Als Hardenberg starb, wurden diese Memoiren im geheimen Staatsarchiv deponirt, und König Friedrich Wilhelm III. befahl, dieselben erst nach Verlauf von 50 Jahren zu publiciren. Sie sind damals vom Geheimrath Scheele geordnet und numerirt, und insofern von vornherein zur Publication vorbereitet worden. Ranke unternimmt die Veröffentlichung als Historiograph des preussischen Staates, und ist das Werk auf mehrere Bände berechnet. Dasselbe erscheint im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig. — Für die Bibliothek des Reichstages sind in dem Etat dieses Jahres 26,000 M. bewilligt worden. Es liegt in der Absicht, mindestens die gleiche Summe für das nächste Jahr zu beantragen. Nur an der Hand solcher Bewilligungen läßt sich das Ziel erreichen, die Bibliothek in allen Fächern, die für die Reichstagsgesetzgebung von Interesse sind, zu der reichhaltigsten Büchersammlung in Deutschland zu machen. Man ist hierzu auf dem besten Wege, da die Bibliothek bereits 40,000 Bände zählt. Die Anordnung und die Mehrbeschaffungen erfolgen nach einem systematischen Plan, den die Reichstagscommission nach dem Entwurf ihres Vorsitzenden, des Abgeordneten Dr. v. Köhne, aufgestellt hat, und dessen Ausführung unter des Letztgenannten besonderer Leitung erfolgt. Es soll darüber eine besondere Denkschrift an den Reichstag gerichtet werden. Auch hofft man bis zu dessen Zusammentritt mit der Aufstellung des Cataloges zum Abchlusse zu gelangen.“

Aus Paris. — Die „Amtszeitung“ vom 4. September veröffentlichte am 11. August zu London von Frankreich und England gezeichnete Declaration, durch welche das Eigenthum an dramatischen Arbeiten nicht bloß, wie bisher, gegen einfache Entlehnung, sondern auch gegen das beliebte System der „Nachbildungen“, „Nachahmungen“ etc. geschützt wird.

Personalnachrichten.

Aus Paris kommt die schmerzlich überraschende Nachricht von dem Tode eines in den Reihen des Buchhandels hochangesehenen Mannes: Ende August starb nach kurzer Krankheit, in den besten Mannesjahren, Herr Edwin Troß. Seit 25 Jahren in Paris etablirt, hatte er durch seine Intelligenz und Energie aus kleinen Anfängen ein Geschäft geschaffen, welches zu den Spitzen des antiquarischen Buchhandels zählt. Er war einer der erfahrensten Kenner im Fache literarischer Seltenheiten; in der langen Reihe seiner Kataloge, die für den Bibliographen und Bibliophilen von dauerndem Werthe bleiben werden, sind Tausende der kostbarsten und seltensten Erzeugnisse der älteren Literatur mit vollendetem Sachkenntniß und seinem Tact verzeichnet. Er hatte das Talent und Glück, auf seinen jährlichen Reisen, zumal in Deutschland, die seltensten, oft bisher ganz unbekannt, Druckdenkmäler und Manuscripte aufzuspüren und dadurch auch den verwöhntesten Ansprüchen seines gewählten Pariser und auswärtigen Kundenkreises zu genügen. Seiner Verlagsthätigkeit verdankt die Literatur eine Anzahl von mit feinstem Geschmack hergestellten Reproduktionen alter seltener Bücher. Troß war einer jener tüchtigen deutschen Buchhändler, die den deutschen Namen auch im Ausland zu einem geachteten zu machen ihr gutes Theil beigetragen haben. Sein Andenken wird bei seinen zahlreichen Geschäftsfreunden immerdar in Ehren bleiben.

Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifache Peltzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[33715.] Duisburg, den 1. August 1875.
P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir unsere am hiesigen Platze bestandenen Firmen:

Hans Raske,
Buch- u. Musikalien-Handlung,
Antiquariat,
und
M. Mendelssohn,

Buchhändlerisches Reise-Geschäft,
mit allen Activen und Passiven am heutigen Tage vereinigt haben und das so vergrößerte Geschäft unter der Firma

Raske & Mendelssohn

für gemeinschaftliche Rechnung weiter fortführen werden.

Die Verbindung eines wohl organisirten Reisegeschäfts mit einem gut eingeführten Sortiment berechtigt uns wohl zu der sicheren Erwartung, dass der bis jetzt schon so erfreuliche Absatz sich für die Zukunft noch bedeutend erweitern wird, und ersuchen wir Sie deshalb, das unseren bisherigen Firmen freundlichst entgegengebrachte Vertrauen, wofür wir Ihnen bestens danken, auch auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Die Firma: Hans Raske, Verlags-Conto, geht ebenfalls in unseren gemeinschaftlichen Besitz über und werden wir dieselbe getrennt vom Sortiment unter der Firma:

Raske & Mendelssohn,
Verlags-Conto,

fortführen.

Herr Ernst Keil in Leipzig, dem wir für die bisherige sorgfältige Besorgung der Commissionen unseres H. Raske besonders dankbar sind, hatte die Güte, auch die Vertretung der neuen Firma zu übernehmen.

Zugleich benutzen wir diese Gelegenheit, Ihnen unsere neu eingerichtete und mit den gangbarsten Schriften versehene

Buchdruckerei

zur Herstellung Ihrer Verlagswerke angelegentlichst zu empfehlen, und sichern wir bei möglichst billiger Preisstellung die solideste und prompteste Ausführung aller uns zugehenden Aufträge zu.

Indem wir zum Schluss noch die höfliche Bitte an Sie richten, von Vorstehendem in Ihren Büchern geneigte Vormerkung nehmen zu wollen, empfehlen wir uns Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst
Hans Raske. M. Mendelssohn.

Verkaufsanträge.

[33716.] Ein renommirtes größeres Sortiment Norddeutschlands mit feiner und ausgedehnter Kundschaft ist zu verkaufen. Reflectenten müßten über ein Capital von 40 bis 45,000 Mark verfügen können. Gef. Offerten unter O. U. 970. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[33717.] Ein kleiner Verlag, der an keinen bestimmten Ort gebunden ist, aus ca. 50 Artikeln bestehend (meist populär- und schönwissenschaftl., sowie landwirthschaftliche Werke im Gesamtladenpreise von ca. 30,000 Mark) soll anderweit. Unternehmungen wegen für 1000 Thaler verkauft werden unter K. V. 28. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[33718.] Ein mittleres, solides Sortimentsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu erwerben gesucht. Sehr erwünscht wäre es dem Käufer, könnte er erst einige Zeit als Gehilfe in dem Geschäft thätig sein. Offerten werden unter M. Z. 21. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33719.] Ich bin beauftragt, für einen ebenso tüchtigen als soliden jüngeren Kollegen den Ankauf eines Verlags- oder Sortimentsgeschäftes mit einer Anzahlung von 30,000 M. zu vermitteln und ersuche, mir entsprechende Mittheilungen, unter Zusicherung strengster Discretion, recht bald zugehen lassen zu wollen.

Leipzig.

Germann Fries.

Fertige Bücher u. s. w.

Das christliche Begräbniß.**Ein Beitrag**

zur
Reform des Begräbnißwesens

von

Dr. Josef Kolkmann,

Königl. Preuss. Kreisrichter zu Zöbtau W/Pr.

Preis 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 25 Pf. netto,

1 M. baar.

Dieses Werk, früher Verlag von Ferd. Beyer in Königsberg, ist mir vom Autor zum Vertrieb in Commission übergeben worden.

Da dem nächsten Landtage ein neues Gesetz über die Regulirung des Begräbnißwesens vorgelegt wird, so erlaube ich mir, auf dieses Buch ergebenst aufmerksam zu machen und bitte um thätige Verwendung.

A cond. liefere nur in mäßiger Anzahl.

Hochachtungsvoll

Zöbtau W/Pr., im August 1875.

R. Kanter.

[33721.]

C. Pottwig's
Möbel-Journal
und

Tapezierer-Journal

erscheint pro 1875 und Folge in meinem Verlage. Heft 1. und 2. liegt vor. Gegentheilige Auskunft irgend welcher Form beruht auf Erfindung. Belieben Sie, bei Ihren Verschreibungen den geschiedenen Verlag auseinander zu halten, Bestellungen der neuen Bände nur an meine Firma zu richten.

R. Streller in Leipzig.

[33722.] In der bekannten Streitsache
Hannov. Landesconsistorium
c. **Pastor Klapp**

sind joeben bei uns erschienen und bitten wir, —
à cond. sehr mäßig — zu verlangen:

L. Klapp, Pastor u.,

Ein hannoversches Glaubensgericht,
nach eigenem Erlebniß,

nebst Erläuterungen des Protokolls.

30 S. ord. mit 1/2.

B e r i c h t

über den zu Hildesheim am 20. und
21. Mai 1875 abgehaltenen

Nordwestdeutschen Protestantentag.

Mit Predigt des Diaconus Schmeidler
aus Breslau und Aufruf an die evangelischen
Gemeinden im nordwestlichen
Deutschland.

30 S. ord. mit 1/2.

Ferner ersuchen wir um beste Verwendung
für folgende Neuigkeiten:

Hildesheim und seine Umgebungen. Ein
Führer für Einheimische und Fremde. Mit
Plan. 2. Aufl. 1 M. mit 1/2.

Lich, Ph., Igl. Musikdirector u., 64 Choräle
für Sopran, Alt, Tenor und Bass zum
Schulgebrauch bearbeitet. 75 S. ord.,
55 S. no.

Unverlangt versenden wir nicht.

Hildesheim, September 1875.

Gersberg'sche Buchhandlung.

Englische Zeitungen!

[33723.]

Infolge des neuen Porto-Tarifs liefere
ich regelmässig täglich franco an belie-
bige Adresse im neuen Postverein:

Pro Quartal.

The Times, mit Inserat-Beilage. 30 M.
50 Pf. baar.

— do. ohne Inserat-Beilage. 23 M. 25 Pf.
baar.

The Daily News.

The Daily Telegraph.

The Standard.

The Hour.

} à 12 M. 50 Pf. baar.

Andere tägliche Zeitungen, sowie alle
Wochen-Journale, monatliche und viertel-
jährliche Zeitschriften ebenfalls unter bil-
ligster Berechnung.

Abonnements können zu jeder Zeit an-
gefangen werden; rückständige Nummern
sind meist theuer und oft gar nicht mehr
zu beschaffen.

Zu zahlreichen Bestellungen empfiehlt sich

London E. C., St. Pauls Buildings,

Paternoster Row.

F. Wohlaer.

[33724.] Soeben erschien:

**Leipziger
Volkskalender
für
1876.**

Herausgegeben vom
**Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für
Verbreitung von Volksbildung.**
Mit vielen Illustrationen.
9 Bogen Quart. In Umschlag geh.
Preis 50 Pf.

Mit Herausgabe dieses Volkskalenders sucht der auf dem Titel genannte Verein seinen Zielen auch auf dem Wege der populären Literatur nahe zu kommen. Namhafte schriftstellerische Kräfte, wie Prof. Droysen (pseudonym G. Raffan), Dr. Leander, Dr. Fürssen, L. v. François, Alb. Träger u., haben bereitwillig dem Unternehmen ihre Unterstützung geliehen, schöner Druck und vorzügliche Illustrationen, unter denen nur die Monatsbilder von Paul Thumann hervorgehoben seien, geben dem Kalender ein stattliches und schmuckes Ansehen.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 50 Pf. = 35 Pf. netto, auf 12—1 Freiepl. — Baarpriepreise: 7/8 mit 30%, 52/50, 106/100, 550/500 mit 40% gegen baar. Bei Ergänzungsbestellungen werden die günstigeren Bezugsbedingungen nachgewährt. — 1 Probeexemplar baar mit 40% Rabatt.

Leipzig, Anfang September 1875.
E. A. Seemann.

Nur auf Verlangen!

[33725.] Soeben erschienen in zwölfter Auflage:
32

**Kalligraphische Musterblätter
aller Schriftgattungen
mit den verschiedenartigsten Verzierungen im neuesten Geschmack,**

für
Kalligraphen, Lithographen, Graveure, Schildermaler u. sowie für Verehrer der höheren Kalligraphie

von
August Köhler.

Quer 8. Eleg. cartonnirt. Ausg. I. 2 M., 40 A. ord., 1 M. 60 A. netto, 1 M. 20 A. baar;
Ausg. II. mit Farbendruckumschlag:
2 M. 50 A. ord., 1 M. 80 A. netto, 1 M. 40 A. baar.

Freieemplare: 13/12.

Ich bitte, diese sehr verkäuflichen Vorlagen stets auf Lager zu halten!

A cond. kann ich nur in einfacher Anzahl expediren!

Hamburg, September 1875.

E. Gafmann's Verlag.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[33726.]

In kurzem erscheint:

**Jahresberichte
über die Fortschritte**

**der
Anatomie u. Physiologie.**

Herausgegeben
von
Prof. Dr. F. Hofmann in Leipzig
und
Prof. Dr. G. Schwolbe in Jena.

Dritter Band:

Literatur 1874.

Zweite Hälfte:

Physiologie.

Leipzig, 6. September 1875.

F. C. W. Vogel.

Neuigkeit in russischer Sprache!

[33727.]

**Ein Allgemeiner Landtag
für
Russland.**

**Eine Ergänzung der Schrift:
„Unsere Lage“.**

Von

A. Koscheleff.

8. Geb. 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 80 Pf. no.,
1 M. 60 Pf. baar.

Wir versenden diese Neuigkeit an die Firmen, die unsere Nova in russischer Sprache regelmässig beziehen, in mässiger Anzahl unverlangt. Mehrbedarf bitten nachzuverlangen.

An die Handlungen in Russland expediren wir nur auf Verlangen.

Wir bitten, zu beachten, dass diese Ergänzung auch dem ersten Werke „Unsere Lage“ neue Käufer zuführen wird und bitten wir, es nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin, 2. September 1875.

B. Behr's Buchhdlg.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[33728.]

In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

Internationales Adressbuch der Textilindustrie. 637 Seiten stark. 10 M. ord., 7 1/2 M. netto.

Ich liefere dasselbe à cond. bis Ende dieses Jahres, jedoch nur auf Verlangen.
Vom

Londoner Weltadressbuch von Wilson.
(3000 Seiten in 4.) 75 M. ord., 57 M. 30 A. netto.

gebe ich einzelne Expl. à cond. auf 3 Monate.

**Zu den bevorstehenden
jüdischen hohen Festtagen**

[33729.] empfehlen wir unsere beliebten Gebet- und Andachtsbücher für Frauen und Mädchen von:

Freund, Hannah. 4 M. 50 Pf. } In elegantem
ord., 3 M. 30 Pf. no. b. } Weinwandbb.
Neuda, Stunden d. Andacht. } m. Goldschn.
2 M. 50 Pf. ord., 1 M. }
80 Pf. no. b.

sowie unsere

Festpredigten, von Joel (3 M.), Klempnerer (3 M.), Günsenhauser (1 M. 20 Pf.)
mit 33 1/2 %

zu erneuter Verwendung.

Breslau.

G. Stutsh, Verlagsbuchhdlg.

[33730.] Soeben erschien:

Der decorative Ausbau

dargestellt und gezeichnet
zur Benutzung

für

Malerei, Holz- und Steinhauerei,
Decoration, Bau- u. Kunsttischlerei
u. u.

von

Martin Kimmel.

Heft 10.

Preis 4 M. 50 A. ord., 3 M. baar.

Wir expediren nur auf Verlangen und bitten wir um gef. schnelle Aufgabe Ihrer Continuation.

Breslau, den 9. September 1875.

Martin Kimmel's Selbstverlag.

[33731.] Von:

Rabbinovicz, Raph., variae lectiones in
Mischnam et in Talmud Babylonicum
(hebräisch)

erschien soeben Band VII. 6 M.

Denjenigen Handlungen, welche neue Abonnenten sammeln wollen, stelle ich Band I. 6 M. à cond. in mässiger Anzahl zur Verfügung; dagegen liefere Band II. 9 M., III. 6 M., IV. 6 M., V. 7 1/2 M., VI. 7 1/2 M., VII. 6 M. mit 25 % Rabatt nur gegen baar.

München, September 1875.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat.

[33732.]

E. Postel's

**Deutscher Lehrerkalender
1876.**

**Täglicher Notizkalender
1876.**

werden am 13. September a. c. ausgegeben. Die bestellten Exemplare gehen sämtlich an demselben Tage auf dem von den Herren Bestellern vorgeschriebenen Wege ab.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung.
Breslau, den 6. September 1875.

E. Morgenstern.

Neuigkeiten und Fortsetzungen

[33733.] von
B. G. Teubner in Leipzig.

1875. V. September.

(No. IV. siehe Börsenblatt No. 174, S. 2686.)

An die Besteller wurden versandt:

Comparetti, Domenico, Virgil im Mittelalter. Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. Hans Dütschke. gr. 8. [XIV u. 318 S.] Geh. n. 6 M.

Es handelt sich bei diesem Buche nicht bloss um eine rein fachwissenschaftliche Arbeit; vielmehr ist es dem Verfasser gelungen, sein Thema in einer Weise zu entwickeln und zu beleuchten, dass sich aus dem scheinbar geringen Stoffe ein Cultur-bild des Mittelalters entrollt, das in mehr als einer Hinsicht für alle Gebildete als höchst interessant bezeichnet werden muss.

Corssen, W., über die Sprache der Etrusker. Zweiter Band. Mit einem Holzschnitt, 2 lithographischen Tafeln und einer Karte von H. Kiepert. gr. 8. [VIII u. 722 S.] Geh. n. 20 M.

Die Vollendung dieses schon früher erwarteten Bandes ist durch den vor kurzem eingetretenen Tod des Verfassers leider bis jetzt verzögert worden. Bereits gemachte Bestellungen brauchen nicht wiederholt zu werden. Ich mache aber nochmals darauf aufmerksam, dass gerade dieser Band ein ganz besonderes Interesse bei dem philologischen Publicum erregen wird. Soweit der Vorrath reicht, liefere ich auch à cond.

Ernesti, Dr. H. Fr. Th. L., Konsistorialrath in Wolfenbüttel, die Ethik des Apostels Paulus in ihren Grundzügen dargestellt. Ein Versuch. Zweite Ausgabe. gr. 8. [XII u. 155 S.] Geh. 1 M. 50 S.

Diese billige Ausgabe des früher bei Veitrod in Braunschweig erschienenen, von der Kritik einstimmig günstig aufgenommenen Buches wird ohne Zweifel beim theologischen Publicum lebhaften Absatz finden.

Jahrbücher für klassische Philologie. Herausgegeben von Alfred Fleckeisen. VIII. Supplementband. 1. Heft. gr. 8. [290 S.] Geh. n. 6 M. 80 S.

Daraus besonders abgedruckt:

Blass, Hermann, die Textesquellen des Silius Italicus. Besonderer Abdruck aus dem 8. Supplementbande der Jahrbücher für class. Philologie. gr. 8. [S. 161—251.] Geh. n. 2 M. 40 S.**Müller, Dr. E.**, Gymnasialdirector a. D. in Liegnitz, Parallelen zu den messianischen Weissagungen und Typen des Alten Testaments aus dem hellenischen Alterthum. Besonderer Abdruck aus dem 8. Supplementbande der Jahrbücher für class. Philologie. gr. 8. [S. 1—160.] Geh. n. 4 M.**Roediger, Franz**, die Musen. Eine mythologische Abhandlung. Besonderer Abdruck aus dem 8. Supplementbande der

Jahrbücher für class. Philologie. gr. 8. [S. 252—290.] Geh. n. 1 M. 20 S.

Müller, Dr. Hubert, Oberlehrer am Kaiserl. Lyceum in Metz, Leitfaden der ebenen Geometrie mit Benutzung neuerer Anschauungsweisen für die Schule. Zweiter Theil: Die Kegelschnitte und die Elemente der neueren Geometrie. gr. 8. [VI u. 111 S.] Geh. n. 1 M. 60 S.

Ich bitte, diesen Theil allen Lehrern der Mathematik zur Ansicht vorzulegen.

Placidi, Luetatii, grammatici glossae. Recensuit et illustravit A. Deuerling. gr. 8. [XXII u. 94 S.] Geh. n. 2 M. 80 S.

Die Glossae des Placidus sind für die Kenntniss des alten Latein von grosser Wichtigkeit. Es wird daher diese erste kritisch gesichtete Ausgabe den Philologen sehr willkommen sein.

Ribbeck, Otto, die römische Tragödie im Zeitalter der Republik dargestellt. gr. 8. [VIII u. 692 S.] Geh. n. 18 M.

Dieses neue Buch des rühmlichst bekannten Verfassers sucht nicht nur die Umrisse der einzelnen Dramen aus den vorhandenen Resten herzustellen, sondern skizzirt auch in abgerundeten Bildern die geschichtliche Entwicklung der römischen Tragödie überhaupt, die Persönlichkeit der Dichter und ihre Eigenart, sowie die äusseren Theaterverhältnisse.

Das Buch wird ausser der Bedeutung, welche es für die Specialfächer der römischen und griechischen Litteraturgeschichte in Anspruch nimmt, auch dem Archäologen von Interesse und jedem classisch Gebildeten verständlich sein.

Stoll, H. W., die Götter und Heroen des classischen Alterthums. Populäre Mythologie der Griechen und Römer. Fünfte Auflage. Zwei Bände. Mit 42 Abbildungen. [I. Band XII u. 314 S., II. Band IV u. 268 S.] 8. In einen Band broschirt 4 M. 50 S.

— dasselbe, elegant gebunden 6 M.

Ich bitte für das allgemein beliebte Buch um Ihre fernere thätige Verwendung. Bei festen Bestellungen liefere ich auf 6 : 1 Freie exemplar.

Weber, M. M., Freih. von, Bemerkungen zum vorläufigen Entwurf eines (deutschen) Reichs-Eisenbahngesetzes. gr. 8. [26 S.] Geh. 60 S.

Wie alle Arbeiten des bekannten Verfassers, wird dieses Schriftchen in den betreffenden Kreisen besondere Beachtung finden.

Wenzel, Dr. Hermann, Director am Gymnasium zu Bentzen, und Dr. Eduard Franke, Gymnasiallehrer zu Bentzen, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. gr. 8. [IX u. 204 S.] Geh. 2 M. 40 S.

Das Buch schließt sich zwar vorzugsweise an Knebel's Grammatik an, ist aber neben jeder anderen französischen Grammatik zu gebrauchen.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Plinii secundi quae fertur una cum Gargilii Martialis medicina nunc primum edita a Valentino Rose. 8. [238 S.] Geh. 2 M. 70 Pf.

Diese bis jetzt theilweise noch nicht gedruckte Schrift ist für die Kritik von Plinius, natural. histor. von besonderer Wichtigkeit und wird daher bei den Käufern der verschiedenen Ausgaben des Plinius von Sillig, Jan-Mayhoff und Delfesen vorzugsweise ihre Abnehmer finden.

Unverlangt versende ich bekanntlich nichts.

Leipzig, 8. September 1875.

B. G. Teubner.

[33734.] Von

**Trenner's
Gärtchen an der Saale.**

1. Heft

sind wieder Exemplare zur Auslieferung in Leipzig.

Jena.

Fr. Frommann.

**Für Handlungen in Universitäts-
städten.**

[33735.]

Zum Semesterwechsel bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Compendium

der

Operativ-Chirurgie
zum Gebrauche

für Studirende und practische

Aerzte,

bearbeitet

von

Dr. C. G. Burger.

Preis: 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto, 4 M. baar und 7/6 Expl.

Leipzig, im September 1875.

C. L. Hirschfeld.

[33736.] Soeben erschien in meinem Verlage und wurde an alle Handlungen, welche j. Zeit verlangt haben, versandt:

Jahresbericht
für 1874über die auf Selbsthilfe gegründeten
Deutschen Erwerbs- u. Wirthschafts-
genossenschaften

von

Dr. H. Schulze-Delitzsch,
derzeitigen Genossenschafts-Anwalt.

Preis brosch. 7 M. mit 25 %.

Leipzig, 9. Septbr. 1875.

Julius Klinkhardt.

[33737.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Kampf und Liebe.Schauspiel in drei Akten
von

Dr. Ernst Rathke.

Preis 3 M. ord., nur baar mit 25 %.
Berlin, 9. Septbr. 1875. Eugen Mahlo.**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**Nächstens erscheint,
wird nur auf Verlangen versandt und
nur hier angezeigt!

[33738.]

Warschauer, Übungsbuch zum Uebersetzen
aus dem Deutschen ins Lateinische für
Tertia. Mit Wörterverzeichnis. Preis
ca. 1 M. 60 S.Der durch seine latein. Syntax und
die dazu gehörigen Materialien bekannte
Verfasser hat im Obigen ein Übungsbuch für
die Tertia des Gymnasiums ausgearbeitet,
welches sich hauptsächlich an die lat. Gramma-
tik von Ellendt-Seyffert anschließt und
ebenso wie seine frühere Arbeit durchaus
neue und selbständig gearbeitete Beispiele
und zusammenhängende Stücke enthält. Das
Übungsbuch für Quarta wird in kurzem
nachfolgen.**Tibull's** Delia-Elegien, übersetzt von Fr.
Saviotti. Preis ca. 60 S.

Jena, 8. September 1875.

Ed. Frommann.

Nur auf Verlangen!

[33739.]

In ca. 3 Wochen wird erscheinen:

Caspers, A., (Kirchenpropst und Hauptpastor
in Husum), praktische Auslegung der
Sonn- und Festtags-Episteln des Kirchen-
jahres. Ca. 56 Bogen gr. 8. Brosch.
Preis 5 M. ord., 3 M. 75 S. no. (Elegante
Leinwandbände für à 1 M. no.)Alle bis 1. October bei uns einge-
henden Baarbestellungen werden wir mit 40 %
Rabatt ausführen.Wir bitten um Ihre gütige Verwendung
für dies neue Werk des in theologischen
Kreisen vortheilhaft bekannten Verfassers und
zeichnen

Hochachtungsvoll

Bredstedt, 4. Septb. 1875.

Christliche Buchhandlung.

[33740.]

**Büchmann,
Geflügelte Worte.**

Neunte Auflage.

Hierdurch mache ich Ihnen die erfreuliche
Mittheilung, daß die 9. Auflage dieses beliebten
Buches unter der Presse ist und voraussichtlich
Ende October erscheinen wird. — Nähere Mit-
theilung erfolgt i. B. durch Circular.

Berlin, 9. September 1875.

Gunde- & Sprner'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

Zweihundvierzigster Jahrgang.

C. F. Simon in Stuttgart.

[33741.]

Im Laufe dieses Monats erscheint in mei-
nem Verlage:**Herzog Karl von Württem-
berg**

und

Franziska von Hohenheim.Unter Benutzung vieler bisher noch
nicht veröffentlichter Archivalien

biographisch dargestellt

von

E. Vely.Gross Octav. Eleg. geh. Mit dem Portrait
Franziska's von Hohenheim, verschiedenen
Stammbäumen etc. etc.

Preis ca. 9 M. ord.

Zum ersten Male ist hier das Verhältniss
des *Herzogs Karl zur Gräfin von Hohenheim*,
seiner späteren Gemahlin, *streng historisch*,
d. h. ohne jeden romanhaften Zusatz, ge-
schildert und hierdurch ein Werk geschaffen,
welches nicht nur für alle grösseren Biblio-
theken geradezu unentbehrlich, sondern auch
für jeden Geschichtsforscher von höchster Be-
deutung ist, um so mehr, als Fleiss und
Ausdauer, sowie der richtige, scharfe Blick
der Verfasserin bei Bearbeitung ihres grossen
Stoffes von den hervorragendsten Autoritäten
rühmlichst anerkannt sind.Ausserdem aber wird ein Werk, wel-
ches den Schöpfer der weltberühmten *Karls-
Akademie*, und dessen guten Engel, sein
„Franzele“, sowie deren Verhältniss zu
Schiller, *Schubart* u. s. w. in richtiger Ge-
stalt zeigt, die Aufmerksamkeit aller Gebil-
deten erregen und Ihre Bemühungen sicher
in erfreulichster Weise belohnen.**Bezugsbedingungen:**Bei Vorausbestellung gegen baar mit
40 % u. 11/10; in Rechnung m. 25 % Rab.Der Subscriptionspreis erlischt sofort
nach Erscheinen.Ich bitte Sie, dieser hervorragenden No-
vität Ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen
und mir Ihren Bedarf möglichst umgehend
anzugeben.

Stuttgart, 1. September 1875.

C. F. Simon.

Neuer Weihnachts-Artikel.

[33742.]

Billige Subscription.**Kamerad Struwelpeter.**Zweite Auflage,
reich illustriert

vom

Kladderadatsch-Gelehrten.

Verkaufspreis beliebig.

Die erste Auflage ist total vergriffen und
die zweite Auflage, welche Ende September er-
scheint, ist sehr reich mit kostbaren Bildern aus-
gestattet. Dennoch will ich Ihnen bei Voraus-
bestellung nur den alten Preis berechnen,also à 1¼ Mark, und folgende Partien geben:
13/12, 53/48, 107/96, und bei Bestellung von
132/120 drucke ich auf Wunsch Ihre werthe
Firma auf den Umschlag. Nach Erscheinen na-
türlich nicht mehr.Daß Sie von der neuen bilderreichen
Ausgabe in 3 Monaten bis Weihnachten min-
destens 150 Expl. absetzen können, werden Sie
zugeben, wenn Sie bedenken, daß z. B. die Vöbl.
Weltwingsche Hofb. in Hannover von der alten
Ausgabe in der klauen Zeit im Sommer bei-
nahe 100 Expl. in 14 Tagen verkaufte. Laut
Bestätigung des Commissionärs im Bör-
senblatt Nr. 136 vom 16. Juni 1875, Inserat
Nr. 22560.Bezugsbedingungen: Commissions-Arti-
kel nur baar. Bestellungen per Post-Anwei-
sung expedire ich am Tage des Erscheinens di-
rect per Post franco. Postvorschußun-
gen folgen 1 Tag später und unfrankirt.
Directe Zusendung mit Nachnahme in Leip-
zig mache ich nicht, sondern liefere die so be-
stellten Bücher gleich den per Commissionär bestell-
ten Exemplaren Anfang October per Ballen nach
Leipzig. Nach Erscheinen werde ich die Bezugs-
bedingungen den vielen und kostbaren Holzschnit-
ten entsprechend theurer stellen müssen, und bitte
daher um baldige Benutzung dieser billigen Sub-
scription, um die Auflage bestimmen zu können.

Mit aller Hochachtung ergebens

Berlin, Kurfürstenstr. 48.

E. Schweigger'sche Hof-Buchhdlg.

[33743.] Demnächst erscheint:

Blätter im Winde.

Novellen

von

Eufemia Gräfin Ballestrem.

19 Bogen kl. 8. Elegant broschirt.

Preis 4 M. 50 S. ord.; fest mit 25 % —
baar mit 33½ % Rabatt.Dasselbe in elegantem Calicoeinband 6 M.
ord.; fest mit 25 % — baar mit 33½ %
Rabatt.Bei der Bekanntheit der Verfasserin in
hohen und höchsten Kreisen machen wir
besonders Leihbibliotheken und Sortiments-
buchhandlungen mit adeliger Kundschaft auf
diese Novellen aufmerksam.Wir können vorläufig nur fest, resp. baar
liefern, gewähren aber bei Vorausbestellun-
gen gegen baar 40 % Rabatt.

Breslau, den 8. September 1875.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

[33744.] Im September kommt zur Ver-
sendung:**Osiris.****Weltgesetze in der Erd-
geschichte.**

Von

C. Radenhausen.

Zweiter Band.

51 Bogen gr. 8. 10 M. 50 S. ord.

Ich bitte, die Fortsetzung zu verlangen.

Otto Meissner in Hamburg.

438

[33745.] Binnen kurzem erscheint:

Der Civilbau.

Eine Sammlung von Entwürfen zu Privat-Wohngebäuden für Stadt und Land.

In Grundrissen, Façaden, Profilen und Details

für

Architekten, Maurer- und Zimmermeister.

II. Bd. 3. Lfg. 6 Blätter in Folio mit Text.

Preis 6 M.

Inhalt: Villa Pfahl in Charlottenburg. — Wohnhaus in Berlin, Potsdamerstr. 91.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.

[33746.] In Kürze erscheint:

Der Bau der Gewölbe.

Ein Handbuch

für

Architekten, Bau-, Maurer- und Zimmermeister,

herausgegeben

von

Dr. C. A. Menzel,

Königl. Bauinspector,

G. Franke,

Architect.

Zweite sehr vermehrte Auflage.

Mit 300 Holzschnitten.

Preis 4 M.

Halle a/S., den 6. September 1875.

G. Knapp's Verlag.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[33747.] In Vorbereitung befinden sich für meinen Verlag Uebersetzungen von:

Hugo, Victor, Actes et paroles. Bd. I. Avant l'exil.

Taylor, Bayard, History of Germany. Uebersetzt von Marie Hansen-Taylor.

James jr., Henry, Transatlantic sketches.

Franklin's Autobiography. Mit einem Vorwort von Berthold Auerbach und einer historischen Einleitung von Friedrich Kapp.

Stuttgart, September 1875.

August Auerbach.

Angebotene Bücher u. s. w.

[33748.] G. Schmid in Gmünd offerirt billigt: 1 Gartenlaube 1866. Nr. 14 — Schluß, 1867 cplt., 1868 cplt., 1869 cplt., 1873 cplt. In gut erhaltenen Exempl. 12 Ueber Land u. Meer 1875. Cplt.

[33749.] Die Sallmayer'sche Buchhandlung in Wien offerirt:

Vanvitelli, Dichiarazione dei disegni del reale palazzo di Caserta. (14 Tavole e 5 vign.) Imp.-Folio. Schönes Exemplar.

Zwölf Basreliefs griechischer Erfindung aus Palazzo Spada, dem Capitolin. Museum und Villa Albani. Imp.-Folio. Rom 1845. (Fehlt das Titelblatt.)

Eglises principales de l'Europe, dédiées à S. S. Léon XII. Cah. 1—8. Mit 65 Tafeln. Fol. Milan 1829. (Unbeschn.)

Richardson, the new Vitruvius britannicus. Mit 70 Tafeln. Folio. London 1802. (Franz. und engl. Text.) Hlfrzbd. Sehr schönes Exemplar.

Jolly, Monographie de la chapelle de Bourgogne à Anvers. Royal-Folio. Wien 1858.

Demmin, Histoire de la céramique en planches photographiques. Livr. 1—18. Folio. Paris 1869.

Klenze, Anweisung zur Architektur d. christl. Cultus. Mit 39 Tafeln. Folio. München 1835.

Dareti commentarius in Coacas Hippocratis. Folio. Schwmsldrbd. (Fehlt Titel und Schlussblatt des Index.)

Galenus opera omnia. 4 Vol. Folio. Lugd. 1550.

Corpus juris hungarici. Tom. 1. 2. continens op. tripart. auctore St. de Werbuz. Folio. Budaë 1822.

Mittelalterl. Kunstdenkmale d. oesterr. Kaiserstaates, herausg. von Heider u. Eitelberger u. Prachtausg. in 18 Bgn. II. Fol. Stuttgart 1856—59. (Schön erhaltenes Exempl.)

Pottier, Histoire de la faïence de Rouen. 1. et 2. Partie. Texte et planches. 4. Rouen 1869.

Meteranus, Historia oder wahrhaftige Beschreibung aller fürnehmen Kriegshändel u. 4. Frankfurt 1610. Ldrbd.

Gauss, Theoria motus corp. coelest. 4. Hamburg 1809. Lnwdbd. Schönes Expl.

Lalande, Astronomie. 3. Edit. 3 Vols. 4. Paris 1792. Ldrbd.

Delambre, Astronomie théorique et pratique. 3 Vols. av. 29 planches. Paris 1817. Hlfrzbd.

Lacroix, Traité du calcul différentiel et du calcul intégral. 2 Vols., et Traité des différences. 1 Vol. Zusammen 3 Vols. 4. Paris 1797.

Leclerc, Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie ancienne et moderne. 6 Vols. 4., ornés de beaucoup de portraits et de cartes, et 1 volume contenant des tables en folio. Paris 1783.

Soniceri vollständiges Kräuterbuch (mit vielen Abbildungen). Folio. Ulm 1737.

Brehm, illustr. Thierleben. gr. 8. Hildburghausen 1869. Hft. 35. 41—75. Bd. 3. Bogen 1—3. 19—61 (Schluß). Bd. 4. Bogen 1—65 (Schluß).

Hilpert, a dictionary of the english and german languages. 4 Vols. 4. Carlsruhe 1828. Hlfrzbd.

Cipriani, Monumenti di fabbriche antiche. 3 Vol. 4. Roma 1796. Hlfrzbd. Sehr schönes Exempl.

Canina, Indicazione topografica di Roma antica. 4. Ediz. 8. Roma 1850.

Gwilt, an encyclopaedia of architecture, historical, theoretical and practical. 8. London 1842. Geb.

Archiv der Mathematik und Physik, herausg. von Grunert. 1—26. Bd. 1. Hft. 30—48. Bd. u. 2 Registerbde.

Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Vom Anfange an, Jahrg. 1791—1826. In 36 Bdn. 16. Leipzig.

Spindler, Werke. Classifier-Ausgabe. 1—192. Bgn. 16. Stuttgart 1854. (Cplt.) Geh.

Pierer's Universallexikon. 4. Aufl. 19 Bde. 8. — do. 3. Aufl. 17 Bde. 8.

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversationslexikon. 8 Bde. gr. 8. Leipzig 1857—64. Geh.

Naturgeschichte der drei Reiche. Herausgegeben von Bischoff, Blum, Bronn u. A. 15 Bde. in 96 Bgn. (1—14. Bd. geb., 15. Bd. Bgn. 77—96. geh.)

Petermann's Mittheilungen. Jahrg. 1861—66. Je 12 Hfte. 4. Gotha.

Hyrtl, 19 diverse Abhandlungen zur vergl. Anatomie. 4. Wien 1858—69.

— 35 do. gr. 8. Wien 1858—69.

(Separatabdrücke aus den Schriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.)

Allgemeine Bauzeitung, herausgegeben von Ludw. Förster. Von Anfang an, 1—33. Jahrg. 1836—68. Text in 4. Tafeln in Folio. (Jahrg. 1—29. geb., 30—33. geh.)

Loudon, an encyclopaedia of cottage, farm- and villa-architecture and furniture (w. numerous engravings). 8. London 1846. Geb.

[33750.] D. Spaethen in Stettin offerirt:

2 Braun, Bilder a. d. dtshn. Kleinstaaterci. Neue Folge. 1. u. 2. Bd. Sehr gut erhalten, ein Expl. beschnitten.

1 Zimmermann, Chemie für Laien. Bd. 1—6. Berl. 1860. 6 Hlfrzbd. Gut erhalten.

[33751.] Kubasta & Voigt in Wien offeriren in neuen Exemplaren:

Allgemeines Original-Adressenbuch der hervorragendsten Industrie- u. Gewerbestfirmen von Wien u. den Kronländern. Hrsg. v. Pfeiffer u. Rosenzweig. Jahrg. 1875. Ppbd. 6 M. baar.

[33752.] **H. Th. Prose** in Grossen a/D. offerirt:

- 1 Bundes-Gesetzblatt pro 1868 u. 69.
 - 1 Reichs-Gesetzblatt pro 1870—75. Cart.
 - 1 Justiz-Ministerialblatt pro 1839—75. Cart.
 - 1 Gesetz-Sammlung pro 1832 u. 33, 36—75. Cart.
 - 1 Amtsblatt d. Frankfurt a/D. Reg. 1836—75. Cart.
 - 1 Fünfmännerbuch m. Ergänzungen. 12 Bde.
 - 1 Entscheidungen d. Ober-Tribunals. Bd. 1—59.
 - 1 Rabe's Sammlung. Bd. 1—19.
 - 1 Präjudicien d. Ober-Tribunals. 2 Bde.
 - 1 v. Kunow's Provinzialrecht.
 - 1 Code Napoléon. 2 Bde.
 - 1 Preyschmer, Agrar-Gesetze.
 - 1 Simon u. Strampff, Rechtspr. 4 Bde.
 - 1 Wieland's sämmtl. Werke. 1824, Göschen. Geb.
 - 1 Kladderadatsch 1852—75. Cart.
- Sämmtl. Bücher sind gut erhalten und in dauerhaften Einbänden.

[33753.] **D. Ray's** Buchhdlg. (E. Roeder) in Chemnitz offerirt:

- 6 Brentano, deutsche Grammatik. 1. Curf. 7. Aufl. 2. Curf. 6. Aufl. 3. Curf. 3. Aufl. In 1 Bd. geb. — 8 Caesar, de bello civ., erkl. v. A. Doberenz. 2. Aufl. Leipzig 1863. — 3 Cicero, Orationes sel. XXI, recogn. R. Klotz. Pars 2. (Teubner'sche Schulausg.) — 1 Cicero, ausgew. Reden, erkl. v. Palm. 3. Bde. 6. Aufl. Berlin 1867. — 2 Erf u. Greef, Sängerbain. 1. Hft. 20. Aufl.; — 3 do. 2. Hft. 20. Aufl.; — 2 do. 3. Hft. 7. Aufl. — 1 Foa, six histoires, mit Wörterb. v. Bauer. 4. Aufl. Gebraucht. — 1 Gnüge, Leitf. z. Unterr. in d. frz. Spr. 15. Aufl. — 2 Heis, Aufg. aus d. Arithmetik. 26. Aufl. Cöln 1871; — 1 do. 17. Aufl. Cöln 1866. Gebraucht. — 1 Hermes, unsere Muttersprache. 6. Aufl. Berlin 1868; — 1 do. Gebraucht; — 1 do. 7. Aufl. Berlin 1870. — 2 Homer, Ilias, erkl. v. Ameis. 1. Bd. 1. Hft. 2. Aufl. Leipzig 1872. — 3 Homer, Odyssea, ed. Dindorf. Pars 1. 2. In 1 Bd. geb. (Teubner'sche Schulausg.) — 3 Kleinpaul, Aufg. z. prakt. Rechnen. 7. Aufl. Barmen 1871; — 1 do. 5. Aufl. Barmen 1865. Gebr. — 1 Widdendorf u. Gräter, lat. Schulgrammatik. 1. u. 2. Abth. Münster 1870. In 1 Bd. geb. — 2 Ostermann, lat. Übungsbuch. 2. Abth. f. V. 4. Aufl. Lpz. 1869; — 2 do. 5. Aufl.; — 4 Vocabular. dazu; — 31 do. 6. Aufl. Lpz. 1872; — 4 Vocabular. dazu; — 1 do. 3. Abth. f. Quarta. 4. Aufl. Leipz. 1869; — 4 do. 4. Abth. f. Tertia. 2. Aufl. Leipzig 1865; — 12 do. 3. Aufl. Leipzig 1869; — 1 do. 3. Aufl. Gebraucht; — 8 Vocabularium dazu. 2. Aufl. Leipzig 1866; — 4 do. 3. Aufl. Leipzig 1870. — 10 Püg,

Grundr. d. Geogr. u. Gesch. f. Obercl. 3. Bd. Die neuere Zeit. Mit 3 Karten. 11. Aufl. Coblenz 1868. — 10 Schäfer, Grundriß d. Literaturgesch. 11. Aufl. Leipz. 1870. — 2 Schenkl, griech. Elementarbuch. 7. Aufl. Prag 1869; — 2 do. Gebraucht; — 7 do. 8. Aufl. Prag 1871. — 6 Schlämilch, Geometrie d. Maßes. 1. Thl. 4. Aufl. Eisenach 1868; — 1 do. 2. Thl. 2. Aufl. Eisenach 1862. — 1 Thomasius, Grundlinien z. Rel.-Unterr. 5. Aufl. Nürnberg 1867. — 1 Corn. Tacitus, ed. Halm. Teubner'sche Sch.-A. — 1 Wöhler, Grundriß d. unorgan. Chemie. 15. Aufl., v. Kopp. Leipzig 1873. — 1 Xenophon, Anabasis, erkl. v. Vollbrecht. 1. Bde. Buch 1—3. Leipzig 1857. Gebraucht. — 2 Xenophon, Anabasis, ed. Dindorf. Teubner'sche Sch.-A. — 9 Xenophon, Anabasis, erkl. v. R. Kühner. Sämmtliche Bücher sind, wo nicht anders bemerkt, neu u. in dauerhaften Schulband gebunden.

[33754.] **F. Klinghammer** in Lausitz offerirt:

- 1 Curtius, Handbuch des Civilrechts. 4 Bde. Geb.
- 1 Corpus juris civilis, ed. Joh. Lud. Guil. Beck. 5 Bde. Geb.
- 1 Keyßner, H., die Actiengesellschaften und die Commanditgesellschaften auf Actien. Geb.
- 1 Herold, G. Ed., die Rechte der Handwerker und Innungen. Geb.
- 1 Boje, Handbuch der Militär-Rechtswunde. Geb.
- 1 Sintenis, C. F. F., Anleitung zum Studium des bürgerlichen Gesetzbuchs f. das Königr. Sachsen. Geb.
- 1 Bailey-Fahrenkrüger, Wörterbuch der englischen Sprache. 2 Thle. Englisch-deutsch u. deutsch-englisch. 2 Bde. Geb. (Sämmtlich gut gehalten.)

[33755.] **P. A. Adam's** Verlagsbuchhandlung in Ulm offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Anzeiger zur Kunde d. deutschen Vorzeit (herausg. v. German. Mus.). Jahrg. 1853—62 (in 1860 fehlt Hauptbl. Nr. 6), 1864—74 (in 1874 fehlt Hauptbl. Nr. 5).
- 1 — do. Jahrg. 1865—69.
- 1 Blätter, fliegende. (München, Br. & Schn.) Bd. 58—60.
- 1 Gartenlaube 1857, 62—64 (in 1857 u. 1863 fehlen d. Titelbl.).
- 1 Illustrierte Zeitung. (Lpz.) Bd. 3—5. 26—41. 44—46. 63. 64.
- 1 Punsch. (München, Schleich.) Bd. 15. 17—19. 23. (Jahrg. 1862, 64—66, 70).
- 1 (Zschokke), Stunden d. Andacht. 8. Or.-Ausg. 8 Bde. Aarau 1823. 24. Ppbd.
- 1 Oken, Naturgeschichte. 14 Bde. Stuttg. 1839—43. Ppbd.

Preisermässigung.

[33756.]

Biblia Sacra vulgatae editionis juxta exemplar vaticanum, curavit J. H. Kistemaker. 3 Tomi 8. Bisheriger Ladenpreis 10 M. 50 S.

liefern wir von jetzt ab zum ermässigten Preise von

3 M. 50 S. mit 33 1/2 %.

Auf 6 Exemplare gewähren wir 1 Freiemplar.

Wir empfehlen diese mit mehreren Indices ausgestattete, auf dauerhaftem Papier und mit deutlichen Lettern gedruckte, höchst correcte Ausgabe bestens.

Münster, Sept. 1875.

Theissing'sche Buchhandlung.

[33757.] Die **Vengfeld'sche** Buchh. in Cöln offerirt:

- 3 Rang- und Quartierliste 1874. Geb.
- 1 — do. 1874. Brosch.
- 1 Heinsius, vollst. Wörterb. d. deutschen Spr. 3 Bde. Wien 1840. Brosch. Unaufgeschn.
- 1 Müller, Künstlerlexikon. 3 Bde. Stuttgart 1857—64. Geb. Gut erhalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[33758.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen: In Serien, Bänden oder Heften.

- Annalen d. Chemie (v. Liebig).
- Annalen d. Physik (v. Poggendorff).
- Annalen d. Pharmacie, v. Dumas, Liebig.
- Archiv f. patholog. Anatomie, v. Virchow.
- Archiv f. Anatomie u. Physiologie.
- Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie.
- Journal f. Mathematik (v. Crelle).

[33759.] Das **Schweiz. Antiquariat** in Zürich sucht:

- 1 Rau, Herib., neue Stunden d. Andacht.
- 1 Denkschriften d. schweiz. Gesellschaft f. Naturwissenschaft. 2. Dekade. 10 Bde.
- 1 Civil-Ingenieur, v. Bornemann, 1869, 71, 72.
- 1 Polytechn. Centralblatt 1873, 74.
- 1 Herzog, Realencyklopädie.
- 1 Frey, Mikroskop. 1873.
- 1 Stierlin, die Käfer d. Schweiz.
- 1 Lorenz, deutsche Geschichte im 13. Jahrb.
- 1 Wanderley, Constructionen in Stein, Holz u. Eisen.
- 1 — Treppen u. innerer Ausbau.
- 1 Mohr, mech. Theorie d. Affinität.

[33760.] Die **Schwes'sche** Buchh. in Kiel sucht:

Wright, the Kamil. I. u. ff.

[33761.] **Mehlis-Art** in Bern sucht: **Sarjena.** (Brockhaus.) — **Vod's** Buch v. Menschen. 9. Aufl. 2. Vfg. — **Lübke,** Kunstgeschichte. — **Schroth's** Heilverfahren, v. Cibulka. 2 Thle., hrsg. v. Kypke.



- [33762.] **Gerth, Laeß & Co.** in Hamburg suchen in neuen Exemplaren:
Häckländer, *Skizzen aus Mittelasien*.
Müller, *Charlotte Adersmann*.
Spindler, *der Jude*.
— *der Bastard*.
- [33763.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht zur Begründung einer Bibliothek in gut gehaltenen Exemplaren:
Alles von Auerbach, Häckländer, Heyse, Freytag, Reuter, Scherr, Marlitt, Stifter, Wildermuth, Gutzkow, Hofer, Spielhagen.
Tauchnitz' Collection.
Bernstein, *naturw. Volksbücher*.
Fraas, *Sündfluth*.
Haeckel, *natürliche Schöpfungsgeschichte*.
Lenz, *Naturgeschichte*.
Gothelf, *Schriften*.
Becker, *Erzählungen aus der alten Welt*.
Schwab, *Sagen d. Alterthums*.
Naturkräfte, *die Oldenbourg*.
Rossmässler, *Gesch. der Erde*.
— *d. Mensch im Spiegel der Natur*.
Russ, *Durch Feld und Wald*.
Schleiden, *das Meer*.
Vogt, *physiolog. Briefe*.
Giebel, *Naturgesch. des Thierreichs*.
Berge, *Schmetterlingsbuch*.
Calwer u. Jäger, *Käferbuch*.
Lenz, *Schlangen*.
Schmidlin, *Anleitung zum Botanisieren*.
Seubert, *Pflanzenkunde*.
Wagner, *malerische Botanik*.
Kobell, *Mineralogie*.
Gretschel, *Katechismus der Physik*.
Müller, J., *Lehrb. der Physik*.
Baer, *Chemie des prakt. Lebens*.
Johnston, *Chemie*.
Ule, *Chemie der Küche*.
Carey, *Volkswirtschaft*.
Haushofer, *Statistik*.
Mac Culloch, *Geld u. Banken*.
Wirth, *Nationalökonomie*.
Bernoulli, *Vademecum des Mechanikers*.
Schmidt, *Münzen, Masse u. Gewichte*.
Arnd, *Geschichte 1860—72*.
Generalstabswerk über 1870—71.
Barcroft, *Gesch. d. Verein. Staaten*.
Henne Am-Rhyn, *Gesch. der Schweizer*.
Ranke, *die römischen Päpste*.
Menzel, *Geschichte der Deutschen*.
Buch der Erfindungen.
Lubbock, *vorgeschichtl. Zeit*.
Göll, *Hellas u. Rom*.
Tylor, *Anfänge der Cultur*.
Lübke, *Kunstgeschichte*.
Brendel, *Geschichte der Musik*.
Stahr, *Tiberius*.
Carlyle, *Friedrich der Grosse*.
Lewes, *Goethe*.
Oppermann, *Rietschel*.
Palleske, *Schiller*.
- Sprenger, *Mohammad*.
Hoffmann v. Fallersleben, *mein Leben*.
Kügelgen, *Jugenderinnerungen*.
Kohl, *Völker Europas*.
Reise der Novara.
Spiess, *Exped. nach Ostasien*.
Werner, *Exped. nach Japan u. China*.
Vambéry, *Skizzen aus Mittelasien*.
Brugsch, *Reise nach Persien*.
Heuglin, *Reise nach Abessinien*.
Baker, *Reise. Volks-Ausg.*
Schlagintweit, *Californien*.
Tschudi, *Reisen in Südamerika*.
Hartwig, *Tropenwelt*.
Noß, *Dalmatien*.
Littrow, *Wunder des Himmels*.
Darwin, *Entstehung der Arten*.
Schellen, *Spectralanalyse*.
Brehm, *illustrirtes Thierleben*.
Tschudi, *Thierleben der Alpenwelt*.
Rossmässler, *vier Jahreszeiten*.
Claudius, *Werke*.
Weber, *Demokritos*.
Zschokke, *Novellen*.
Ebers, *ägypt. Königstochter*.
Meyr, *Erz. a. d. Ries*.
Roquette, *Novellen*.
Novellenschatz. (Oldenbourg.)
- [33764.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Heyse, *Novellen*. 8. Bd. 5—9.
1 Schwarz, *zwei Familienmütter*. 3 Bde.
1 — *Gold u. Name*. 3 Bde.
1 — *Söhne des Drehorgelmannes*. 2 Bde.
1 — *Wilhelm Stjernfron*. 2 Bde.
1 — *Jugenderinnerungen*. 2 Bde.
- [33765.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Schriften d. physikal.-ökonom. Gesellschaft zu Königsberg. Jahrg. 2. 3. 11. 12. 13. Hft. 2. Jahrg. 15. Hft. 2. — Kierulff, *Theorie d. gem. Civilrechts*. Altona 1839.
- [33766.] **L. Rosenthal's Antiqu.** in München sucht:
Roswitha (Hroswitha), *Opera, nuper a Cr. Celte inventa*. 82 Bl. m. Holzschn. Fol. Nrnbg. 1501, o. Drucker.
Kupfer- und Holzschnitt-Werke jeder Art a. d. 15. u. 16. Jahrh.
Costümwerke aller Art aus allen Zeiten, auch defecte Werke u. einzelne Blätter.
- [33767.] **E. Frommann** in Jena sucht:
Gatineau, *Vie de St. Martin de Tours*. 1860.
Virenque, *des monuments celtiques*.
Diez, *Gramm. d. roman. Sprachen*.
Lessing's Werke, v. Lachmann. Bd. 13.
Transactions of the Philol. Society 1860/61. Part. 2.
Armana provençau für 1871.
Rellstab, *Algier u. Paris*. — 1812.
Paalzow, *St. Roche*.
— *Thomas Thyrnau*.
- [33768.] **Georg Uehlin's Buchh.** in Schopfheim sucht:
1 Meyer's *Handatlas in 100 Karten*. Orig.-Bd.
- [33769.] **Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdlg.** in Quedlinburg sucht:
1 Goetz, J. N., *vermischte Gedichte*. (1785.)
1 Schulze, E., *sämmtl. poet. Werke*. (1822.)
1 Dancel-Guhrauer, *Lessing's Leben und Werke*. 3 Bde.
1 Bloch, *Fische Deutschlands, mit color. Abbild.* (Quart- oder Octav-Ausg.)
1 Herder's *sämmtl. Werke*.
- [33770.] **Frederik Muller** in Amsterdam sucht:
1 Passow, *gr. Wörterbuch*. Bd. 1.
1 Livius, *ed. Weissenborn*.
1 Ptolémée, *Traité de géogr.*, trad. p. Halma. 4. 1828.
1 Alcazar, *Chirurgiae libri VI*. Fol. Salamant. 1575.
1 Bologninus, *Angiolus, de cura ulcerum*. Fol. Bologna 1514; ibid. 1516; 4. Basil. 1536.
1 Cauliacus, *Guido, Ars chirurgica*. Fol. Ven. 1546, Junta.
1 — *Chirurgia*. Fol. Ven. 1499, de Asula.
1 — *Chirurgia parva*. Fol. Ven. 1500, Scotus.
1 Fragozo, *Cirurgia universal*. Fol. Alcala 1601, de Henares; ibid. 1621.
1 — *Erotemas cirurgices*. Madrid 1570.
1 — *de la cirurgia*. Fol. Madrid 1581.
1 Hartung, *Madeira und d. Azoren*.
1 Camoëns, *Lusiaden*, v. Eitner.
1 — *do.*, v. Heise. Hamb. 1806.
1 — *do.*, by Livingston. London 1864, Mitchell.
1 — *do.* Translations by F. Hemans.
1 — *do.* Ungarisch (nicht d. Uebers. von Booch-Arkossy).
1 — *do.*, v. Reinhardstöttner. (Cplt.)
1 — *do.* Italienisch. Turin 1772; Rom; Genf etc.
1 — *do.* Russische, polnische und schwedische Uebers.
- [33771.] **Dulau & Co.** in London suchen:
1 Wallon, *Histoire de l'esclavage dans l'antiquité*. 3 Vols. 8. Paris 1847. 48.
1 Levasseur, *Histoire des classes ouvrières*. 2 Vols. 8. Paris 1859.
- [33772.] **G. Schambacher** in St. Petersburg sucht:
1 Leipziger Ill. Zeitung 1875. 1. Quart.
- [33773.] **E. Oliva's Buchh.** in Löbau sucht:
1 Heusinger v. W., *Hdbch. f. spec. Eisenb.-Technik*. Neue A. — 1 Famil.-Journal. 23. Bd. Seite 33—48 u. 321—36.
- [33774.] **Buchholz & Diebel** in Troppau suchen:
1 Heyse, *theoretisch-praktische deutsche Grammatik*. 2 Bde. (H., Sahn.)

- [33775.] **Mittler's** Sort. (A. Bath) in Berlin sucht:
Geschichte des 7jährigen Krieges.
Mittheilung d. f. f. Art.- u. Genie-Comités.
1. Jahrg. bis 1869.
Erbfam, Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 1
— 24.
Kriegel, Kampf um Tarragona.
— Belag. v. Valencia.
- [33776.] **Carl Ricker** in St. Petersburg sucht:
Brockhaus' Conversationslexikon. 11. Aufl.
Cplt. Geb.
Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl.
Cplt. Geb.
Brehm, Taubenzucht.
Friedrich, mikrosk. Untersuchung der Ge-
steine.
- [33777.] **C. Winter** in Chemnitz sucht:
1 Uhland's Masch.-Constr. 1870—73.
1 Bürgerl. Gesetzbuch.
- [33778.] **F. Klinghammer** in Lausitz sucht:
1 Siebenhaar, Commentar zum bürgerlichen
Gesetzbuch.
- [33779.] **Kubasta & Voigt** in Wien suchen:
Raumer, Einwirkung d. Christenthums a.
d. deutsche Sprache. — Lagrange, Leçons.
— Gesenius, Commentar üb. d. Jesaias. —
Grisebach, Vegetation d. Erde. — Priorato,
Gualdo, Ferdinand II. — Meynert, Kriegs-
wesen. — Goltz, aegypt. Reise.
- [33780.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht:
1 Schmidt's medic. Jahrb. 1865.
1 Schlosser, Weltgeschichte. 18. Bd.
- [33781.] **Carl Grill's** Postbuch. in Buda-Pest
sucht:
1 Kofmähler, Ikonographie d. Land- u.
Süßwasser-Mollusken Europas.
- [33782.] **Ferd. Schmidt's** Verl. in Oldenburg
sucht:
Gerstäcker, Waldau's Reisen zu Wasser u. zu
Lande. — Kohl, nordwestdeutsche Skizzen.
— Scheffel, Eckhard; — Trompeter. (Leih-
bibl.) — Weber's Demokritos. — Retcliffe,
Biarritz. — Matthiesson, Gedichte.
- [33783.] **Aug. Volkering** in Leipzig sucht:
Harnisch, Darstellg. u. Beurth. d. Bell-Lan-
caster'schen Schulwesens.
Hase, Handb. d. protest. Polemik.
Lemde, Jahrb. d. deutsch. Sprache u. Lit.
1. Ser. I—XII.
Kettberg, Kirchengeschichte.
- [33784.] **M. Friedländer** in Bären i/W. sucht
u. sieht Offerten baldigst entgegen:
1 Winke, Gisbert v., westphälische Sagen.
Neueste Aufl. Komögl. geb.
- [33785.] **B. Waldmann** in Frankfurt a/D.
sucht, Offerten gef. direct pr. Post:
1 Lübke, Grundriß d. Kunstgesch.
1 Lapide, Hippolitus a. de statu etc. 1647.
1 Arndt, Joh., Evangelien-Postille. 1734.
- [33786.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in
Leipzig sucht:
Chronik, Zimmerische, hrsg. v. Barack.
1. 2. Bd.
Herzog, Realencyklopädie.
Oschwald, die Apokryphen und die Bibel.
1853 (Verleger?).
Diez, Gramm. der rom. Sprachen. 2. Aufl.
1. Bd.
Freimaurer-Bibliothek. 8. Bd. Berl. 1803.
Grassmann, Anleitung zu Denk- u. Sprech-
übungen.
Walker, Principles of engl. pronunciation.
Athenaeum. Zeitschrift f. Gebildete. Berlin
1841.
Bibliothek d. modernen Politik u. Staats-
wissenschaft. (Darmstadt.)
Götz v. Berlich, Selbstbiographie. 1842.
(Herder), Volkslieder. 2 Bde. 1778.
Riedel, Karl, Staat u. Kirche. Berl. 1840;
sowie dessen übrige Schriften.
Kepleri opera, ed. Frisch. Vol. 2—4.
- [33787.] **Albert Cohn** in Berlin W., Mohren-
strasse 53, sucht:
Die landwirthschaftl. Versuchsstationen.
Oesterreich. Vierteljahrschr. f. wissensch.
Veterinärkunde.
Chemisches Centralblatt.
Allgem. Literaturzeitung, hrsg. v. Wiede-
mann. Wien.
Zeitschr. d. oesterr. Gesellsch. f. Meteo-
rologie.
Allgem. Wiener medicin. Zeitung.
Mittheilungen d. schweizer. Entomol. Ge-
sellsch.
Berg- u. hüttenmänn. Jahrbuch d. Berg-
akad. zu Leoben.
Cplte. Reihen bis 1874.
- [33788.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Günther, homöop. Thierarzt. Bd. 2. u. 3.
— Horn's gesamm. Erzählungen. Bd. 1. u.
2. — Sophokles, überf. v. Friße. — 6—12
Herrig, the brit. class. authors. — Keller,
Disputa. Kupferstich.
- [33789.] **H. G. Lange** in Neufalz sucht:
1 Weiß, bibl. Theologie des Neuen Testa-
ments.
1 Ritschl, christl. Lehre von der Rechtfertigung
und Versöhnung. 3 Bde. Cplt. oder einz.
1 Cremer, biblisch-theolog. Wörterbuch der
neutestamentl. Gräcität.
- [33790.] **Aug. Lauterborn** in Ludwigshafen
sucht:
1 Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl.
Cplt. Geb. Billigst.
1 Der Koran (deutsch).
1 Der Talmud.
Offerten gef. direct.
- [33791.] **Hugo Starcke** in Uelzen sucht
gut erhalten:
2 Meyer's Conversationslexikon. Cplt. Geb.
1 Becker's Weltgeschichte. Cplt. Geb.
Offerten mit genauer Angabe des Ein-
bandes und der Ausgabe erbitte mögl. direct.
- [33792.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg
sucht:
Bunsen, Bibelwerk. Bd. 6. u. 9. (Bibel-
urkunden u. Bibelgeschichte, von Holtz-
mann). — Irving, Leben Washington's. —
Thakeray, Werke. Deutsch. — Kästner,
Gesch. d. Mathematik. III.
- [33793.] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg
suchen (Offerten nur direct) in sauberen
Exemplaren:
Heyse u. K., d. Novellenschatz. Div. Bde. —
Gerstäcker, Werke. Fg.-N. Cplt. u. einzeln.
— Temme, Banfrott. Bd. 2. — Illustr.
Zeitung 1875. 3. Qu. — Journal amu-
sant 1875. — All the year round 1875.
- [33794.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Bernhardy, griechische Literatur. Bd. 1.
- [33795.] **Oskar Bunde** in Altenburg sucht:
1 Bod, Buch vom Menschen.
1 Dissenhoff, Hans Sachs.
- [33796.] **K. Wild** in Lemberg sucht, event.
gebraucht aber complet, und erwartet
Offerten:
1 Féval, Madame Gilblas. Deutsch. (Wien.)
1 Michelet, Pologne martyre. }
18. Paris. }
1 Thiers, Histoire du consulat }
et de l'empire. Ed. in-8. }
Brüssel, Meline. (A. Dürr.) }
Tome 20. apart. }
1 Orat. et sophistes grecs. } Französisch.
1 Vol. }
1 Moralistes anciens. 1 Vol.
1 Fielding, Tom Jones, trad.
p. Wailly. 2 Vols.
1 Burns, Poésies. Cplt. 1 Vol.
Ed. Charpentier in-18.
à 3 fr. 50 c. le vol.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33797.] Dringendst zurück erbitte ich
mir alle à condition erhaltenen Expl. von:
Der neue Tanhäuser.

Tanhäuser in Rom.

Wilbrandt, Arria u. Messalina.

— Fridolin's heiml. Ehe.

da es mir an Expl. zur Erledigung fester
Bestellungen mangelt.

Achtungsvoll

Wien, im September 1875.

L. Rosner.

[33798.] Umgehend zurück erbitte ich alle
nicht abgesetzten Exemplare von:

Strasburger, über Zellbildung und Zell-
theilung. 9 M. netto.

da mir Exemplare zu festen Bestellungen fehlen.
Jena, 6. September 1875.

Hermann Dabis

(D. Deistung's Buch.).

[33799.] Erbitte mir schnelligst zurück alle
Lager-Exemplare der 3. Auflage von:

Virchow's Lehre von den Trichinen.

Berlin, 9. September 1875.

Georg Reimer.

[33800.] Um gef. schnelle Remission von:

Hanslied, vom Musikalisch-Schönen. 4. Aufl. ersucht höflichst

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[33801.] Dringende Bitte um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Ströll, Reichsbankgesetz.

Nördlingen, September 1875.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[33802.] Zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schroeder, A., Humoresken-Bücher.

da vollständig vergriffen und feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann. Im voraus besten Dank.

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[33803.] **S. Mode's** Sort. in Berlin sucht zur sofortigen Besetzung einen tüchtigen Sortimenter, der auch Kenntnisse in der Schulbücher-Literatur besitzt. Offerten erbitte direct.

[33804.] Zum 15. Octbr. suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gef. Offerten mit directer Post.

H. Krüger,

Krüger'sche Buchhandlung in Witten.

[33805.] Zu sofortigem Antritte wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher das Sortiment und die Buchführung selbständig zu leiten weiß. Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse sowie mit Photographie erbitte mit directer Post.

Jos. Bajdits in Groß Kanizsa.

[33806.] **H. Rosenberg's** Buchhandlung in Berlin W., Leipziger Str. 135, sucht hauptsächlich für das ausgebreitete Lese-Institut unter guten Bedingungen sofort, event. zum 1. October einen gewandten jungen Mann. Sprachkenntnisse, Erfahrung in der doppelten Buchführung, sowie Kenntniß der Berliner Verhältnisse erwünscht. Offerten werden direct erbeten; angenehme persönliche Vorstellung.

[33807.] Für eine Musikhandlung in einer grösseren Stadt Norddeutschlands wird zu möglichst baldigem Antritt ein Gehilfe mit ganz vorzüglichen Sortimentskenntnissen gesucht, welcher gleichzeitig die Befähigung besitzt, das Geschäft selbständig zu vertreten sowie überhaupt durch eignes Denken wesentlich zum Aufschwunge desselben beitragen zu können.

Bewerbungen, denen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, erbitte ich möglichst direct.

Leipzig, den 9. September 1875.

Ernst Eulenburg,
Musikverlag.

[33808.] Ein solider, gut empfohlener Gehilfe wird zur selbständigen Führung eines kleinen Sortiments-Geschäftes in Schlesien unter bescheidenen Ansprüchen gesucht und wird Herr **L. Fernau** in Leipzig die Güte haben, gef. Anmeldungen weiter zu befördern.

[33809.] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.

Weinungen, Sept. 1875.

L. v. Ege.

[33810.] Ich suche zu möglichst baldigem Antritt einen Lehrling, welchem ich freies Logis und auf Wunsch gegen angemessene Entschädigung auch Kost in meinem Hause gewähre. Dem Sohne eines Kollegen würde ich den Vorzug geben.

Cöln, 10. September 1875.

Carl Reifner,

in Firma: **R. Lengfeld'sche Buchhdlg.**

[33811.] Der Unterzeichnete sucht zu Ostern 1876 oder womöglich früher einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Knaben als Lehrling.

Offerten erbitte direct.

Städtstadt, den 9. September 1875.

Ed. Fabricius.

[33812.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle offen. Junge Leute mit guter Schulbildung finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Jena.

Germann Dabis

(D. Deistung's Buchhandlung).

Gesuchte Stellen.

[33813.] Für einen eben die Lehre verlassenden strebsamen jungen Mann suche ich zum 1. October a. c. Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, möglichst Süddeutschlands.

Dresden, September 1875.

G. A. Kaufmann,

Verlag.

[33814.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialschulbildung, der seinen seine 3jähr. Lehrzeit bei mir beendete, ein fleißiger, zuverlässiger Arbeiter mit schöner Handschrift ist, suche ich Stelle in einem deutschen Sortimentsgeschäft. Offerten erbitte direct.

Pilsen.

Bendelin Steinhäuser.

[33815.] Für einen Gehilfen, den ich aufs beste empfehlen kann, suche ich eine Stelle, womögl. im Sortiment. Näheres jeder Zeit brieflich.

Dresden, 8. Septbr. 1875.

Heinrich J. Raumann,

Firma: **Justus Raumann's Buchhdlg.**

[33816.] Ein junger Mann, welcher 4 Jahre im Antiquariate gearbeitet hat, sucht bis Mitte October a. c. zur Weiterbildung eine dauernde Stelle in einem grösseren Antiquariate Deutschlands od. Oesterreichs. Gef. Offerten wolle man unter K. H. 910. an **Haassenstein & Vogler** in Dresden ein-senden.

[33817.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, baldigst Stellung. Gef. Offerten sub A. # 24. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[33818.] Die bei mir offen gewesene Stelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern mit bestem Dank anzeige.

Pilsen, den 9. September 1875.

C. Maasch.

[33819.] Den vielen Bewerbern um die Stelle A. B. # 43. dankend zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel für 1876.

[33820.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1876 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoucen - Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 50 S. berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. für 15 M., in 4. für 20 M., 1/2 Bogen für 25 M. und 1 Bogen für 40 M. dem Adressbuche beigeheftet.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 10. September 1875.

Otto Aug. Schulz.

[33821.] Wir bitten, gef. zu beachten, daß unser gesammter Verlag in Leipzig ausgeliefert wird und daß wir keine Artikel un- verlangt versenden.

Cassel und Leipzig, im September 1875.

Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung

(Fr. Ludhardt).

G. Ludhardt,

Musik-Verlagsbuchhandlung.

Für die Herren Verleger.

[33822.]

Massenartikel (Kalender, Schulbücher etc.) kann ich zu sehr billigen Preisen anfertigen, weil ich neben billigen Arbeitskräften alle neueren Maschinen besitze. Auf Anfragen stehe mit Preisnotiz sofort zu Diensten.

Steinbach-Hallenberg bei Schmalkalden.

W. Schwarz, Buchbinder.

Referenz: Herr Feodor Wilisch in Schmalkalden.

[33823.] Behufs erfolgreicher Insertion von Werken aus dem Gebiete der Geschichte und Alterthumskunde, der Numismatik, Heraldik etc. empfehlen wir die in unserm Verlag erscheinenden

Berlinischen Blätter für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde

„Der Bär.“

Unter Mitwirkung von
Dr. Brecht, Prof. Dr. Paulus Cassel, Stadt-Archivar Fidiolin, Th. Fontane, Geh. Reg.-Rath Frhr. Dr. v. Ledebur, Geh. Hofrath Schneider, Archidiaconus Schwebel in Castrin etc.

herausgegeben von
George Hittl und Ferdinand Meyer.

Jährlich 26 Nrn. Mit Illustrationen.

Preis pro Quartal 1 M. 50 Pf.

Der Bär erfreut sich trotz seines kurzen Bestehens bereits einer recht ansehnlichen Verbreitung und werden Ankündigungen in demselben von Werken aus dem Gebiete der Geschichte und Alterthumskunde, der Numismatik, Heraldik etc., aber auch von sonstigen wichtigen literarischen Erscheinungen, welche das Interesse des gebildeten Publicums im Allgemeinen in Anspruch nehmen, von guter Wirkung sein.

Inserate berechnen wir die 3gespaltene Petitzeile mit 25 Pf. — Beilagen (vorläufige Aufl. 1000) mit 9 M.

Recensionsexemplare (Preis-Angabe bitten wir nicht zu vergessen) geeigneter Schriften nehmen wir gern entgegen und werden für baldige und eingehende Besprechung der betr. Werke stets Sorge tragen, wie auch s. Zeit einen Abdruck der Besprechung sofort einsenden.

Berlin.

Otto Gölker & Co.

Associé-Gesuch.

[33824.]

In ein im besten Betriebe stehendes Buchdruckereigebäude, verbunden mit dem Verlage eines großen Werkes, sowie eines weitverbreiteten Provinzialblattes in Süddeutschland, welches jährlich 180,000—200,000 Mark umsetzt und nach Abzug aller Spesen 15% nachweislichen Reingewinn läßt, wird infolge des durch Familienverhältnisse veranlaßten Austrittes des bisherigen Theilhabers ein stiller oder thätiger Associé gesucht, welcher in der Lage ist, zur Uebernahme des halben Antheiles des circa 150,000 Mark ausmachenden Geschäftswertes 70—75,000 Mark baar einzuschließen. Gefällige Offerten sub „J. F. Associé-Gesuch“ an die Annoncen-Expedition von Th. Dietrich & Co. in Cassel erbeten.

[33825.] Eine Partie neuer Dessdruckbilder in allen Genres, theils in Barock-Goldleisten oder auf Blend-Rahmen, theilweise auch ohne Rahmen, Gesamtordinär-Werth 675 M., offeriren für nur 150 M.; Verzeichniß auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, Querstr. 32.

Schönherr & Diez
(Th. Diez).

Bei Tintenbedarf zur gefälligen Beachtung.

[33826.]

Lager meiner Tinten befinden sich:

für Berlin

bei Herrn Th. Egert, Kochstraße 62;

für Bremen

bei Herrn G. A. Dörrbecker, Sägestraße 29;

für Breslau

bei Herrn A. Schrottky, Schuhbrücke 27;

für Chemnitz

bei Herrn August Seyfert, Johannisstraße 7;

für Cöln

bei Herrn Th. Scheidemann, Probsteigasse 24,

bei Herrn Otto Schoof, Waisenhausg. 5;

für Dresden

bei Herrn Bruno Kadelli, Rosenweg 9;

für Frankfurt a/M.

bei Herrn A. von Zweidorff;

für Hamburg

bei Herren J. H. Behrmann & Sohn, gr. Bleichen 79,

bei Herrn August Wendt, Alsterthor 17;

für Leipzig

bei Herrn Ferdinand Flinsch,

bei Herren Sieler & Vogel,

bei Herrn Albert Wagner Nachf., Duerstr.,

bei Herrn J. C. Werner, Nicolaistr. 37,

bei Herrn Carl Wilfferodt;

für Magdeburg

bei Herrn E. Baensch jun., Breiteweg 19;

für München

bei Herren Mey & Widmayer;

für Stettin

bei Herrn Franz Wittenhagen;

für Stuttgart

bei Herrn Horst Vooff, Lange Str. 55;

für Wien

bei Herrn Rudolf Sterbenz, Vognerg. 2.

Den Herren Kollegen in obigen Städten empfehle ich die genannten Abgabestellen zur geneigten recht fleißigen Benutzung.

Paul Strebel in Gera.

Für Verleger botanischer Werke.

[33827.]

Anfang October erscheint der zweite Jahrgang vom

Botanischen Jahresbericht,

auf dessen Umschlag wir wie früher Annoncen aufnehmen. Die gespaltene Petitzeile (ca. 40 Buchstaben) berechnen wir mit 25 S. und sehen Ihnen gefälligen Aufträgen mit directer Post entgegen, da der Druck demnächst beginnen soll.

Berlin W., Wilhelmstr. 84.

Gebr. Borntraeger
(Ed. Eggers).

Zeit & Comp. in Leipzig.

[33828.]

Zur erfolgreichen Ankündigung einschlägigen Verleges empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

Aus allen Welttheilen.

Illustrirte Monatshefte

für

Länder- und Völkerkunde

und

verwandte Fächer.

Herausgegeben

von

Professor Dr. Otto Delitsch in Leipzig.

Insertionsgebühr per ½ gespaltene Petitzeile 30 Pf.

Beilagegebühr (Aufl. 3500) 15 M.

Leipzig.

Zeit & Comp.

Gef. Beachtung dringend empfohlen!

[33829.]

Den verehrl. Sortimentshandlungen bringen wir schon jetzt in Erinnerung, daß am 1. October von uns alle Conti geschlossen werden, welche noch mit Saldoresten aus Rechnung 1874 und früher belastet sind. Wir werden dabei auch auf Differenzen keine Rücksicht nehmen, denn in den wenigen Fällen, wo solche noch vorliegen, trifft die Schuld nicht uns, sondern diejenigen Firmen, von denen selbst die Rechnungspapiere entweder gar nicht oder nur sehr lässig remittirt werden. Bei etwaigen Beschwerden über unsere Maßnahme werden wir daher später einfach auf das oben Bekanntgegebene hinweisen.

Halle, September 1875.

Buchhandlung des Waisenhauses,
Verlags-Conto.

[33830.] Anlässlich der Bereinigung meiner Firma mit der des Herrn Hans Raske kann ich mir nicht verjagen, meinem bisherigen Commissionsär, Herrn F. Volkmann in Leipzig, den wärmsten Dank für die sorgfältige und pünktliche Vertretung meiner Interessen auszusprechen.

Duisburg, 1. August 1875.

M. Mendelssohn,

in Firma:

Raske & Mendelssohn.

[33831.] Für gütige Mittheilung des derzeitigen Aufenthaltes eines Buchhandlungsreisenden

Gustav Gebhardt

wäre ich sehr zu Dank verbunden.

A. Daiber in Nürnberg.

[33832.] Meine auf Werk- und Accidenzdruck bestens eingerichtete Buchdruckerei empfehle ich den Herren Verlagsbuchhändlern angelegentlichst unter Zusicherung eleganter, sauberer Ausführung, prompter Bedienung und civiler Preise.

Eisleben.

Ernst Schneider,
vorm. J. Reichardt.

Preussische Lehrer-Zeitung.

[33833.]

Diese Zeitung erscheint seit dem 15. August täglich, kostet bis 1. October 50 Pf. (welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ist) und vom 1. October ab bei allen Postanstalten 1 M. 50 Pf. vierteljährlich. Dieselbe wird nachweislich täglich in 2000 Abonnements- resp. Frei-Exemplaren durch die Post versandt und laufen täglich zahlreiche neue Bestellungen ein. Wir können daher schon jetzt, nach ihrem erst so kurzen Bestehen, die

Preussische Lehrer-Zeitung

mit gutem Gewissen als ein wirksames Insertionsorgan empfehlen. Insertionspreis pro dreigespaltene Zeile 25 Pf.; buchhändlerischen Anzeigen bedeutenden Rabatt. Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Spandau, im August 1875. Expedition der Preussischen Lehrer-Zeitung.

Zur gef. Beachtung!

[33834.]

Die rege Theilnahme, die in letzter Zeit seitens hiesiger bedeutender Pädagogen und praktischer Schulmänner unserm Etablissement entgegen gebracht wird, gibt uns Veranlassung, unser Augenmerk den Erziehungs- u. Unterrichtswissenschaften ganz besonders zu widmen und der darauf bezüglichen Literatur eine vorzugsweise Stellung in unserem Geschäft einzuräumen. Wir ersuchen aus diesem Grunde die betr. Herren Verleger um gef. unverlangte Zusendung ihrer Nova in 3facher Anzahl, bedeutendere Erscheinungen aber in 6 Exemplaren unfrankirt direct p. Post. Anzeigen, Prospective, Kataloge zc. zc. verbreiten wir, sofern sie unsere Firma tragen, in 500 Exemplaren p. 3 Pfennig-Couvert, bei Inseraten mit unserer Firma entschädigen wir die Hälfte der Insertionskosten. Auktions- und Antiquarkataloge erwarten wir in 6facher Anzahl, wovon wir uns 2 Exemplare unter Band p. Post zuzusenden ersuchen.

Wir empfehlen unser Vorhaben nun hiermit den betreffenden Herren Verlegern zur gef. Beachtung angelegentlichst und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin C., Hackescher Markt 4.

Ed. Göp'sche Buch- u. Antiquariatshdlg. (A. Bidert & A. Winkler).

[33835.] Sollte einem der Herren Kollegen der Aufenthaltort der beiden Reisenden Herm. Stempff aus Carlsruhe und W. Stieberitz aus Cassel bekannt sein, so wäre demselben für gef. Mittheilung direct per Briefpost sehr dankbar. Ich habe Ursache, Jedem in seinem eigenen Interesse bei genannten Persönlichkeiten die größte Vorsicht zu empfehlen.

Gmünd, den 7. September 1875.

G. Schmid.

[33836.] In der ersten Hälfte des October d. J. findet hier eine Lehrmittel-Ausstellung statt.

Berleger von Lehrmitteln sowie von wichtigeren pädagogischen Werken wollen mir gef. schleunigst je 1 Exempl. à cond. liefern. Nicht Verkauftes sende sofort nach beendigter Ausstellung retour.

Diejenigen Herren Verleger, die mir nicht selbst liefern wollen, bitte, dies auf Rechnung meines Commissionärs, Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig zu thun.

Cosel, 8. September 1875.

B. Schaffer's Buchhandlung.

[33837.] Ein Redacteur, 39 Jahre alt, mit akadem. Bildung, schon lange bei größeren liberalen Zeitungen in Thätigkeit, sucht Stellung. Alles Nähere auf gef. Differten sub M. Z. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Eisenach.

[33838.] Von heute ab befindet sich mein Geschäftslocal

Friedrichstraße 173.

Berlin W., 6. September 1875.

Hauslaengl's Nachfolger.

[33839.] Restaurationen u. Partie-Differten erbittet die Gellius'sche Buchhandlung in Berlin direct.

[33840.] J. Trube in Offenburg bittet um Aufenthaltsangabe von:

Schweizer, Buchhandlungsgehilfe aus Chur, 1873 bei mir.

Katholische Gebetbücher

[33841.] in 480 verschiedenen Einbänden.

Joß. Röttges in Mainz.

Berth. Siegismund,

Vertreter der Sebnitzer Papierfabrik.

[33842.] Papier-Lager.

Leipzig, Gellertstrasse 2.

[33843.] Die Buchdruckerei von Fr. Wolff in Straßburg i/E. empfiehlt sich zum Druck großer Auflagen zum Preis von

1 M. 50 Pf. pr. Tausend.

Familien-Nachrichten.

[33844.] Gestern verschied nach nur kurzem Krankenlager, infolge von Manoeuvr-Strapazen, mein langjähriger treuer Mitarbeiter, Herr Hermann Schulze.

Ich bringe diesen schmerzlichen Trauerfall

zur Kenntniß seiner Bekannten im Buchhandel, die gewiß gleich mir tief betrübt sein werden über den Tod dieses pflichtgetreuen, braven jungen Mannes. Ehre seinem Andenken!

Breslau, 10. September 1875.

Albert Glar,

Firma Leuckart'sche Sortim.-Buch- u. Musikalienhdlg.

Leipziger Börsen-Course

am 11. September 1875.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (100 Ct. fl., 100 fl., 100 Frca., 100 Silber-Rubel, 100 fl. in oest. Währ.), and price (169,90 G, 168,80 G, 171,10 G, 170 G, 81 G, 80,10 G, 20,27 G, 81 G, 80,10 G, 181,25 G, 179,25 G).

Sorten.

Table with columns for item (Vollwicht. preuss. Friedrichsdor., K. russ. wicht. 1/2 Imperials & 5 Rubel do., 20 Franc-Stücke do., Kaiserl. Ducaten do., Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oest. W., do. Gulden do., do. Silbercoup. von Staatsanleihen do., do. Silbercoup. von and. Anleihen do., Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oest. W., Russische do. do. pr. 100 R., Div. ausländ. Cassenanweis. A 1 u. 5 % do., do. do. A 10 % do., Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) and price (16,63 G, 16,68 G, 16,22 B, 9,59 G, 185,50 G, 185,50 G, 186,25 B, 181,85 G, 278,50 G, 99,75 G, 99,75 G, 99,75 G).

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank (ausschl. 10 Pf.-Noten).

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Kenntniß der Handschriftenpreise und des Einbandwesens im Mittelalter. — Was ist Uns im deutschen Buchhandel? — Widreellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr 33715—33844. — Leipziger Börsen-Course am 11. September 1875.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adam, Koberholz, Anonyme, Antiquariat, Kuerbach, Parth, Beck, Weber, Vertling, Bonde, Porntreger, Brandes, Buchh., Ehrliche, Buchh. des Waisenhauses, Buchholz & D., Calvary & C., Carlebach, Glar, Cohen & S., Sohn, Dabis, Dabier, Dulau & C., Guleburg, Exped. d. Preuss. Lehrer-Ztg., v. Ege, Fabricius, Fr. edländer, Fries, Frommann, Anonym, Frommann, Gohmann, Gerstenberg, Gerth, Göp, Grill, Gellius, Häfker & C., Haar & St., Hagerup, Hauslaengl's Nachf., Haube & Sp., Hirschfeld, Kanter, Kaufmann, Simbel, Klinghammer, Hinckhardt, Knapp, Köhler's Ant., Krüger, Kubasta & S., Lange, Lauterborn, Lenz, Lindhardt, Buchhardt'sche Berl., Naack, Rabio, Rau, D., Mehlis-Alt, Meißner, Wendelsjohn, Meyer & C., Wittler's Sort., Robe's Sort., Morgenstern, Wroze, Müller, F., Raumann, Nicolaische Berl., Oliva, Kaste u. Wendelsjohn, Reimer, Reijner, Räder, Rosenberg, Rojenthal, Knapp, Köhner, Röttges, Sallmayer'sche Buchh., Schaefer, Schaffer, Schambacher, Schmid, Schneider in Eisenach, Schönherr & D., Schulz, Schwarz in Steinbach-Hallenberg, Schwetiger, Schwers, Seemann, Siegismund, Simon in Stuttg., Stutisch, Spaethen, Starke, Steinhauser in Bll., Strebel's Berl., Strecker, Teubner, Theissing, Trube, Twietmeyer, Uehlin, Vert & C., Vleweg, Vogel, F. C. B., Volkering, Waditz, Waldmann, Wild, Winter, Wobauer, Wolff, v. Zahn.

